

An sämtliche Haushalte
Oktober 2010
Ausgabe 9

Informationen für Kirchlengern



ELSESTIERE

KINO
im Lichtblick

THEATER
im Volkeninghaus

KABARETT
im Forum

ERNTEDANK
im
HERBST

...und im Heft: **FAHRPLAN**
DER FIRMA
STOFFREGEN



KIRCHLEUGERN
OFFENSIV



02

RATHAUS

Bauhof wird modernisiert Fahrzeughallen werden abgerissen

Der Bau- und Straßenausschuss der Gemeinde Kirchlingern hat einstimmig beschlossen, den Bauhof umfassend zu sanieren und teilweise neu zu bauen. Konkret werden Sozialtrakt und Waschhalle modernisiert. Darüber hinaus sprach sich der Ausschuss dafür aus, die Kfz-Hallen sowie einen Unterstand abzureißen und komplett neu zu bauen. Damit folgte die Politik dem Vorschlag der Verwaltung. Modernisierung, Abriss und Neubau kosten 402.421 Euro. 200.000 Euro werden in diesem Jahr bereitgestellt, der Rest im nächsten Jahr. Als Alternative wurde die Modernisierung der Hallen und die Errichtung eines Anbaus diskutiert. Die hätte jedoch 65.000 Euro mehr gekostet. Die Modernisierungsarbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen.



TERMINE & TIPPS



Seniorenfeier am 14. Oktober

Unter dem Motto „Kirchlingern tanzt!“ lädt die Gemeinde Kirchlingern am Donnerstag, 14. Oktober, 15.30 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren sowie deren Partner zum traditionellen vergnüglichen Beisammensein in die Sporthalle der Erich Kästner-Gesamtschule, In der Mark 30 ein. Außerdem sind Menschen mit Behinderungen herzlich willkommen. Für die Fahrt steht ab 13.30 Uhr ein kostenloser Bus zur Verfügung. Einlass beginnt ab 14 Uhr.

Sitzungen der Ratsgremien im Oktober

Im Monat Oktober finden folgende Sitzungen der Gremien des Rates der Gemeinde Kirchlingern statt:

25. Oktober: Rechnungsprüfungsausschuss
28. Oktober: Ratssitzung.

Wenn kein anderer Ort genannt, beginnen die Sitzungen um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Kirchlingern.

Mülltermine Oktober 2010

Freitag, 01.10.

10 -13 Uhr

Hausratsammlung am Rathaus

Samstag, 02.10.

9-12 Uhr, Elektro-Schrott

Kuhlmann-Mulden,

Spradoweg Weg 81-83

Samstag, 09.10.

DRK-Altkleidersammlung

Mittwoch, 27.10.,

10-11 Uhr

Mobile Sondermüllsammlung

Minipreis-Markt, Lübbecke Str.

13-14 Uhr

Stift Quernheim, Stiftskirche

16-17 Uhr

Einkaufszentrum In der Mark/

Mindener Straße

Mittwoch, 27.10.

Sperrmüll

Anmeldung spätestens zwei

Tage vor Abholung,

Tel. 75 73-138, -149, -158, -159



Öffnungszeiten

Einrichtungen der Gemeinde im Überblick

Rathaus, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlingern,
 Tel. (0 52 23) 75 73 0
 Mo - Mi 8 - 12.30 und 14 -16 Uhr, Do 8 -18 Uhr,
 Fr 8 -12.30 Uhr
info@kirchlingern.de

Bürgerbüro, Rathausplatz 1, 32278 Kirchlingern
 Mo - Mi 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 12.30 Uhr

Gemeindesportlehrer Klaus Schorlemmer,
 Rathausplatz 1, 32278 Kirchlingern, Tel. (05223)
 75 73 115, Sprechzeiten Mo - Fr 7 - 9 Uhr,
k.schorlemmer@kirchlingern.de

Gleichstellungsbeauftragte Heidi Wagner,
 Rathausplatz 1, 32278 Kirchlingern, Tel. (0 52 23)
 75 73 122, Mo - Do 9.30 - 14.30 Uhr (um vorherige
 Terminvereinbarung wird gebeten),
h.wagner@kirchlingern.de

Umweltberaterin Annette Hassebrock,
 Rathausplatz 1, 32278 Kirchlingern, Tel. (0 52 23)
 75 73 170, Mo u. Di 8.30 - 14.30 Uhr,
 Do 8.30 - 18 Uhr, a.hassebrock@kirchlingern.de

Gemeindebücherei, Ostermeiers Hof 1,
 32278 Kirchlingern, Tel. (0 52 23) 7 86 88
 Mo - Sa 10 - 12 Uhr, Mo - Fr 15 - 18 Uhr
gemeindebuecherei@kirchlingern.de

Aqua Fun, Am Hallenbad 1, 32278 Kirchlingern,
 Tel. (0 52 23) 7 86 89
 Mo - Fr 10 - 20 Uhr, Sa 13 - 20 Uhr,
 So und Feiertag 9 - 19 Uhr
aqua.fun-kirchlingern@t-online.de

Musikschule Kirchlingern, Lübbecke Straße 69,
 32278 Kirchlingern, Tel. (0 52 23) 75 73 433, Mo -
 Fr 10 -12.30 Uhr, Do 14 - 17 Uhr
musikschule@kirchlingern.de

RATSMITGLIEDER STELLEN SICH DEN FRAGEN DER „ELSESTIFTE“

1. Was hat Sie in die Kommunalpolitik gebracht?
2. Weshalb sind Sie in Ihrer Partei?
3. Wo liegt Ihr besonderes Interesse in der Ratsarbeit?
4. Was muss in Kirchlegern besser werden?
5. Wie sieht Ihre Vision von Kirchlegern 2020 aus?



Name: **Ute Mehrkühler**
 Anschrift: Oeynhausener Str. 32
 Telefon: 05223/74933
 E-Mail: mehrkuehler@t-online.de
 Beruf: Bürokauffrau
 Geburtsdatum: 12.09.1960
 Familienstand/Kinder: verheiratet, 2 Töchter, 1 Enkelkind
 Partei: SPD
 Seit wann im Rat?: 1996

1. Seit meiner Schulzeit habe ich mich für meine Mitmenschen engagiert; als Schülersprecherin, in Elternvertretungen von Kindergarten und Schule sowie in Vereinen. Ich kann Ungerechtigkeiten und Benachteiligungen nicht ausstehen, so war es nur eine Frage der Zeit, dass ich in der Politik landete.
2. Bei vielen Veranstaltungen des SPD Ortsvereins Kirchlegern wurde mein Interesse an der Kommunalpolitik geweckt. Der Schwerpunkt lag immer im sozialen Bereich und da hatte ich bei der SPD die größten Schnittmengen.
3. Soziales, Familie, Bildung und Kultur haben für mich Priorität, aber auch Themen wie Umwelt und Infrastruktur dürfen nicht vernachlässigt werden. Bürgernähe und unbürokratisches Handeln sind dabei für mich unverzichtbar.
4. Vieles ist in Kirchlegern in Planung und bereits auf den Weg gebracht. Ich wünsche mir einen behutsameren Umgang mit Natur und Umwelt, eine sinnvolle Verkehrsentslastung und attraktive Treffpunkte für alle Generationen.
5. Wir leben in einer Gemeinde mit attraktiven Freizeitangeboten, die schrankenfrei erreicht werden können. Lärmschutz- und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zeigen ihre Wirkung und eine intakte Umwelt lädt zu Ausflügen in die Natur ein. Es sind ausreichend Arbeits- und Ausbildungsplätze vorhanden.
6. Zur Zeit lese ich „Erste Sandmännchen-Geschichten (mit Enkeltochter Lana) und - wenn ich Zeit dazu finde - „Aus der schönen neuen Welt“ von Günter Wallraff.
7. Ich bin kein TV-Junkie, aber bei interessanten Reportagen, spannenden Krimis, lustigen Komödien schaue ich nicht weg.
8. Ist er Segen oder Fluch? Der Computer begleitet mich durch meinen Arbeitstag, dient mir in der Freizeit als unverzichtbare Informationsquelle und Arbeitsmedium.
9. Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit, bin frei von Vorurteilen, interessiere mich für vieles und bin fast immer gut gelaunt.
10. Manchmal bin ich etwas zu gutgläubig und ich kann schlecht nein sagen. Süßspeisen landen direkt auf den Hüften und gute Vorsätze (ab morgen mache ich Diät und regelmäßig Sport) fallen oftmals einer temporären Demenz zum Opfer.

6. Welches Buch lesen Sie gerade?
7. Welche Fernsehsendung sehen Sie am liebsten?
8. Was bedeutet der Computer für Sie?
9. Wo sehen Sie Ihre Stärken?
10. Wo liegen Ihre Schwächen?



Name: **Klaus-Dieter Müller**
 Anschrift: Hökenbrügger Weg 47, 32278 Kirchlegern
 Telefon: 05223-7 54 11 oder 0171-4 864 740
 Beruf: Maurer
 Geburtsdatum: 27.12.1949
 Familienstand: verheiratet / 2 Kinder
 Partei: CDU
 Seit wann im Rat?: 2009

1. Ein sehr guter Bekannter hat mich dafür begeistert und ich freue mich, aktiv mitwirken zu können.
2. Die Bürger in Kirchlegern kommunalpolitisch zu vertreten und zu unterstützen.
3. Die Politik aktiv mitzugestalten. Wichtig sind für mich Straßenbau, Feuerwehr und Wirtschaftsbetriebe (Abwasser). Für uns Bürger muss alles bezahlbar bleiben.
4. Die Kommunikation zwischen Bürger und Kommunalpolitik.
5. Die Bahnunterführung ist fertig. Stift Quernheim hat sich zu einem attraktiven Zentrum entwickelt.
6. Ich bin keine Leseratte, aber bei Western-Romanen kann ich nicht nein sagen.
7. Tierdokumentationen, die Serie Columbo
8. Man muss sich daran gewöhnen, nicht unbedingt meine Stärke.
9. Aufrichtigkeit, Zuverlässigkeit und Hartnäckigkeit
10. Ungeduld



03

RATHAUS

Lotz

KFZ MEISTERWERKSTATT

Reparatur sämtlicher Kfz

Unfallfachbetrieb

Verkauf
Neu/Gebrauchtwagen

Chiptuning
Diesel Benziner

Umrüstdienst für Erdgas

Michael Lotz
Carl-Zeiss-Straße 7
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 78 90 87
Fax: 05223 6 51 36 41
www.Lotz-Tuning.de

Wir sind umgezogen!

...jetzt im Industriegebiet Oberbehme!

Ökologie ist verbessert worden Heute: Aufgabenfeld Gewässerunterhaltung

Welche Aufgaben nimmt unsere Gemeinde eigentlich wahr und wer ist für die Umsetzung zuständig? Diese Fragen haben Sie sich vielleicht auch schon einmal gestellt. Um Ihnen einen kleinen Einblick „hinter die Kulissen“ des Rathauses und seiner Dienststellen zu ermöglichen, stellen wir Ihnen in dieser Rubrik jeweils einen Aufgabenbereich der Gemeinde Kirchlegern vor. Heute geht es um das Aufgabenfeld Gewässerunterhaltung, das von Armin Kuschel betreut wird. Organisatorisch ist es dem Fachbereich Planen, Bauen, Technische Dienste zugeordnet.

In den vergangenen Jahren sind an fast allen Gewässern in Kirchlegern etliche Maßnahmen zur Verbesserung der Ökologie durchgeführt worden. Ganz überwiegend sind diese Arbeiten im Rahmen des Weser-Werre-Else-Projektes (WWE) geplant, durchgeführt und finanziert worden. WWE ist ein Zusammenschluss der Kreise Herford und Minden-Lübbecke, an dem sich fast alle Kommunen beteiligen. Die überwiegende Mehrzahl der bisher durchgeführten Arbeiten sind kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur, der Ufergestaltung oder des umgebenden Baumbestandes.

Die Gemeinde wird oft gefragt, warum denn für einzelne Maßnahmen die an Gewässern stehenden Tannen oder Fichten gefällt werden. Die Antwort dafür liegt in den Nadeln, die stetig herunterfallen und sich zersetzen. Dabei versäuert der Boden und damit auch das angrenzende Gewässer. Ein saures Wasser verträgt aber die Gewässerökologie nur in sehr begrenztem Maße. Deshalb werden die Nadelgehölze dort, wo es möglich ist, durch geeignete Laubbäume ersetzt. Ganz oft sind das Erlen, deren Wurzeln sehr gut zur Ufersicherung geeignet und die sehr unempfindlich gegen Vernässung sind.

Ganz wichtig bei der Verbesserung der Gewässerqualität ist aber auch das erheblich gewachsene Umweltbewusstsein der Kirchlegerner Bürger. Nur weil inzwischen jeder Bürger selbst darauf achtet, dass die Umwelt geschont wird, konnten die bisherigen Erfolge erzielt werden, so dass viele Gewässer wieder so wahrgenommen werden können wie vor 30 oder gar 40 Jahren schon einmal. Neben diesen vielen kleineren Verbesserungen sind aber auch einige größere Baustellen aufgemacht worden.

Allen voran ist hier die Niederlegung der Wehranlage an der ehemaligen Mittelsten Mühle in Stift Quernheim zu nennen. An dieser Stelle ist der Rehmerloh-Mennighüffer Mühlenbach schon mindestens seit Beginn des 18. Jahrhunderts in wechselnden Verläufen so gelegt worden, dass die jeweiligen Müller die Wasserkraft möglichst effektiv nutzen konnten. Der Bach, der ursprünglich an der tiefsten Stelle der Talaue floss, wurde so an vielen Stellen unterbrochen. Diese Unterbrechungen hatten nachteilige Auswirkungen auf die Wasserqualität und machten die natürlichen Fischwanderungen unmöglich. Die Wasserrechtsrahmenrichtlinie der Europäischen Union

macht die Niederlegung von Wehranlagen und damit die Wiederherstellung der Längsdurchgängigkeit der Gewässer zu einem Hauptziel. Zwar war die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes schon wegen der Bebauungen in der Nachbarschaft nicht mehr möglich, aber immerhin konnte die Wehranlage entfernt werden. Den eigentlichen Bauarbeiten ab Frühjahr vergangenen Jahres ging eine 7-jährige Realisierungsphase voraus.

Zur Bauausführung: Der Rehmerloh-Mennighüffer-Mühlenbach liegt im Bereich der Mittelsten Mühle innerhalb einer Wohnbebauung und ist zusätzlich durch den angrenzenden Teich eingegengt. Eine neue Führung des Gewässers in mehreren Schleifen („Mäandern“), um eine größere Lauflänge zur Überwindung des Höhenunterschiedes zu gewinnen, war also nicht möglich. Nach dem Abriss der alten Stauanlage ist deshalb eine recht massive Sicherung der Sohle und der Uferwände mit großen Steinen und Gabionen erstellt worden. Der alte Bachverlauf wurde in das umliegende Gelände integriert. Anfangs hörte man, dass die gewählte Bauausführung für den kleinen Bach maßlos überzogen sei, aber nach einigen stärkeren Wasserabflüssen ist anerkannt worden, dass hier alles richtig gemacht wurde. Die hohen Wasserstände haben weder zu Schäden an Haus und Hof geführt, noch sind Schäden am Gewässerausbau eingetreten. Sozusagen als Nebenarbeit ist auch der alte Mühlenleiteich saniert worden. Weil das Wasser wegen der Bachverlegung ohnehin abgelassen werden musste, ist auch ein Teilbereich der Teichsohle entschlammt worden. Erstaunlich war, dass der Schlamm im Lauf der Jahre eine Mächtigkeit von fast 2 Metern erreicht hatte. Damit konnte eine ganz erhebliche Verbesserung der Wasserqualität erreicht werden und der Angelverein Kirchlegern hat den Teich als Vereinsgewässer übernommen. Das Ortsbild von Stift Quernheim konnte auf diese Weise erhalten bleiben. Wie wichtig das ist, zeigt sich allein an den vielen Spaziergängern, die täglich zum Teich und zum neu angelegten Bachlauf gehen um dort dem abwärts plätschernden Wasser zuzusehen.

Ansprechpartner:
Rathaus Gemeinde Kirchlegern
Armin Kuschel
Fachbereich Planen, Bauen, Technische Dienste
Telefon (0 52 23) 75 73 161
E-Mail a.kuschel@kirchlegern.de



Im Porträt Lehrer der Musikschule

Andreas Hölzer

Ausbildung: Diplom-Instrumentenpädagogik, künstlerische Reifeprüfung in Bremen
Fachbereiche: Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Schulleiter

Musikschullehrer in Kirchlegern seit 1991

Künstlerische Tätigkeiten: Guit-Art Quartett; Konzerte im In- und Ausland mit verschiedenen Gitarrenensembles und Auftritte im Radio und Fernsehen, z. B. NDR und BR; Jazzband „The New Jazz Split“

Preise/Wettbewerbe: Orchesterbundeswettbewerb 1986 1. Preis, seine Schüler erreichten mehrfach 1. Preise beim Volksbankwettbewerb.

Durch seine Grundschullehrerin und seine Mutter kam Andreas Hölzer zur Musik. Zu Weihnachten musste seine Klasse immer ein Konzert machen, wo diejenigen, die kein Instrument spielten, im Chor stehen mussten und die, die ein Instrument spielten, im Orchester sitzen durften. Er entschied sich für die Musikschule Kirchlegern als Arbeitsplatz, da die Schule noch in der Entwicklung war, was eine große freie Gestaltung zur Folge hatte. Auch das angenehme Umfeld spielte bei der Stellensuche eine Rolle für ihn. Er hört sehr gerne Latin-Jazz, Funk und Rock.



Christina Gust

Ausbildung: Diplom-Musiklehrerin am

Osnabrücker Konservatorium

Fachbereiche: Violine, Viola

Musikschullehrerin in Kirchlegern seit 1993

Künstlerische Tätigkeiten: Mit Kammerorchester in Ungarn und England auf Tournee

Als Kind lernte Christina Gust Geige zu spielen, da ihr Vater das Instrument mochte. Später, nach dem Studium, entschied sie sich, an der Musikschule in Kirchlegern zu arbeiten, da Kirchlegern ihr Heimatort und das Kollegium sehr nett ist. Sie hört in ihrer Freizeit gerne klassische Musik.



Biogasanlage Mais wird angeliefert

Ende September hat die Maiseinnte für die Biogasanlage in Kirchlegern begonnen. Dadurch kommt es für etwa vier Wochen zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen im Bereich der Biogasanlage. Um die Belastungen möglichst gering zu halten, erfolgt die Anlieferung überwiegend über die Elsestraße aus Richtung B 239 Herford. Als Betreiber der Anlage bittet E.ON Westfalen Weser Energie-Service die Anwohner und auch die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Vahrenkampstraße wird ausgebaut Bis 11. Dezember für Durchgangsverkehr gesperrt

Die **Gemeinde Kirchlegern** beabsichtigt den Vollausbau und die Verbreiterung der „Vahrenkampstraße“ zwischen den Einmündungen „Im Obrock“ und der Straße „Achter den Buchen“. Hierfür ist die Vahrenkampstraße voraussichtlich bis zum 11. Dezember für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Das Befahren des „Ostlandwegs“ und die Anlieferung zur Firma Hettich ist jederzeit entweder von der Einmündung „Im Obrock“ oder vom „Spradow Weg“ aus möglich. Die Baumaßnahme ist insgesamt in 4 Bauabschnitte eingeteilt:

1. Bauabschnitt: Achter den Buchen bis Zufahrt Hettich nördlich des Empfangsgebäudes A1: Vollsperrung vom 27. September bis 24. Oktober

2. Bauabschnitt: Zufahrt nördlich des Empfangsgebäudes A1 bis Zufahrt südlich des Empfangsgebäudes A1: Vollsperrung vom 25. Oktober bis 14. November

3. Bauabschnitt: Zufahrt südlich des Empfangsgebäudes A1 bis Einmündung Ostlandweg: Vollsperrung vom 15. bis 28. November

4. Bauabschnitt: Einmündung Ostlandweg bis Einmündung Im Obrock: Vollsperrung vom 29. November bis 11. Dezember.

Die Umleitung erfolgt während der gesamten Bauzeit über die Straßen „Spradow Weg“, „Lübbecker Straße“ und „Im Obrock“. Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Straßenausbau beendet Baugebiet „Beerenweg“ komplett

In den Zeiten des demografisch bedingten Bevölkerungsrückgangs ist es der Gemeinde Kirchlegern gelungen, etliche Neubürger für den Ortsteil Südlengern zu interessieren. Dort hat die LEG Standort- und Projektentwicklung Bielefeld GmbH 2003 damit begonnen, das Neubaugebiet „Beerenweg“ mit insgesamt 74 Baugrundstücken zu entwickeln. Heute sind die meisten Grundstücke bebaut. Am Rande des Baugebietes, aber mitten in den Wohnsiedlungen, befindet sich ein von der Gemeinde Kirchlegern errichteter Kinderspielfeldplatz.

Anfang September wurden die restlichen Straßenbauarbeiten von der Firma Petring aus Hiddenhausen zum Abschluss gebracht. „Die von der LEG vorfinanzierten Erschließungskosten für die Kanalisation, die Straßenbaukosten und die Beleuchtung in den Straßen Sommerweg, Herbstweg und Winterweg betragen ca. 835.000 Euro“, erläuterte Bürgermeister Rüdiger Meier.

Die Bauarbeiten für die Baustraßen Sommerweg und Herbstweg begannen im Jahr 2003. Der Endausbau mit der kompletten Fertigstellung der Fahrbahnen und der Installation der Straßenbeleuchtung endete im Juni 2007, nachdem der größte Teil der Grundstücke bebaut worden war. Die Baustraße für den Winterweg wurde im Jahr 2004 erstellt, der Endausbau im August 2010 abgeschlossen. Zur Erschließung sämtlicher Grundstücke wurden Fahrbahnen mit einer Gesamtlänge von 550 Metern und Breiten von 5,50 Meter bis 6,50 Meter gebaut. Die Kirchstraße im Baugebiet war in ihrer alten Form sanierungsbedürftig. Die Asphaltarbeiten an der Kirchstraße wurden entsprechend dem Erschließungsvertrag von der LEG durchgeführt. Meier: „Für die Vorarbeiten sowie den Unterbau hat die Gemeinde Kirchlegern 30.000 Euro investiert.“ Im Zuge des Endausbaus wurden an den Einmündungen Osterfeldweg / Frühlingsweg / Sommerweg und Kirchstraße / Sommerweg / Winterweg (unser Bild) zwei Minikreisel errichtet.

Während im Sommer- und Herbstweg für die Straßenbeleuchtung Kompaktleuchtstofflampen mit einem Verbrauch von 60 Watt pro Stunde

eingebaut wurden, ist im Winterweg schon die neue LED-Technik vorzufinden. Die dort neu aufgestellten vier Laternen sind mit Leuchtmitteln bestückt, die aus jeweils 27 LEDs mit einem Stromverbrauch von ca. 40 Watt pro Stunde bestehen. Die hierdurch erzielbare Einsparung je Laternen liegt bei ca. 15,50 Euro pro Jahr bei einer kalkulierten jährlichen Brenndauer von 4.100 Stunden.

Meier betont, „dass in der Abwicklung des gesamten Projektes die Zusammenarbeit mit der LEG und deren verantwortlichen Mitarbeitern sowie mit den einzelnen Ausführungsfirmen sehr gut gewesen ist.“ Besonderes Lob verdienen nach seiner Meinung alle Versorgungsunternehmen: „Diese haben zu jedem Zeitpunkt das Projekt in den einzelnen Ausführungsphasen unterstützt und unbürokratisch und schnell geholfen.“



Sie sind herzlich eingeladen

am

Sonntag, 10. Oktober 2010 von 11 - 17 Uhr

in unserer Backstube Stiftstr. 200 in Kirchlegern - Klosterbauerschaft

mit Ihrer ganzen Familie zum

Jubiläumsfest

mit

„Tag der offenen Tür“

Erleben Sie tolle Stimmung und viele Attraktionen und Überraschungen:

- die Offene Backstube mit Rundgängen und Schau-Backen
- Kinder-Backstube zum Mitmachen
- Tortenknobeln
- Bier- und Bratwurststand
- Kinder-Hüpfburg
- Großes Zelt-Café
- Kinderbetreuung mit Teddy & Co im Zelt
- Shanty-Chor Eilshausen

...und vieles, vieles mehr!

Wir freuen uns auf Sie!

100 Jahre

BRUNSHUS

Ihr Bäcker

Der aktuelle Umweltsipp: Wohin jetzt mit Baumschnitt oder Laub?

Nun ist es wieder so weit. Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Die Spätsommertage eignen sich für letzte Arbeiten im Garten vor der langen Winterpause. Während das herabfallende Laub am besten unter Sträuchern liegen bleibt, um den Boden zu wärmen, Unterschlupf für allerlei Tiere zu bieten und um den unentbehrlichen Rohstoff für die Humusbildung zu liefern, gibt es meistens Probleme bei der Entsorgung von sperrigen Baum- und Strauchschnitt, weil der nicht in die Biotonne passt. Also wohin nun damit?



Gebündelter Baumschnitt kann monatlich im Rahmen der Sperrmüllsammmlung für 1,-€/ Bündel von zu Hause abgeholt werden. Nähere Infos sowie die Sperrmülltermine finden die Bürgerinnen und Bürger im gemeindlichen Müllkalender. Eine Anmeldung der Sammlng ist notwendig und im Bürgerbüro möglich. Dort gibt es auch die benötigten Wertmarken. Selbst transportierter Grünschnitt kann abgegeben werden bei :

- Kompotec, Belke-Steinbeck: Pkw-/Kombi-Mengen bis 100 kg pauschal 4.50 €, größere Mengen nach Gewicht;
- Kuhlmann-Mulden: 5,50 € / Kofferraummenge pauschal, größere Mengen nach Gewicht. Die jeweiligen Adressen und Öffnungszeiten stehen ebenfalls im gemeindlichen Müllkalender.

Es gibt auch gewerbliche Häckseldienste, dessen Inanspruchnahme ist allerdings nur dann sinnvoll, wenn größere Mengen Häckselgut anfallen. Häckselgut kann alternativ auch vielfältig im Garten eingesetzt werden. Eine sinnvolle Möglichkeit ist es, nackten Boden unter Sträuchern zu bedecken. Das verhindert die Austrocknung des Bodens und Unkrautwuchs. Gartenwege können damit auch gut gestaltet werden. Folgende Firmen häckseln Schnittgut:

- Firma Olderdissen, Tel. (0 52 23) 7 19 21
- Firma Schröder, Tel. (0 57 41) 87 35.

An die Leine denken Gemeinde Kirch Lengern informiert

Aufgrund immer mal wieder auftretender Beschwerden informiert die Gemeinde Kirch Lengern über die Anleinplicht von Hunden, die im Landeshundegesetz (LHundG) NRW geregelt ist. Neben den gefährlichen Hunden, für die eine spezielle Regelung gilt, verweist das Gesetz auch auf die Kategorie „großer Hund“, wenn das Tier ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder aber ein Gewicht von mindestens 20 kg erreicht hat. Große Hunde sind außerhalb eines befriedeten Besitztums innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angeleint zu führen. Eine Maulkorbpflicht besteht nicht.

Schließlich sind nach § 2 des LHundG alle Hunde (also auch kleine) an einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine zu führen

1. in Fußgängerzonen, Haupteinkaufsbereichen und anderen innerörtlichen Bereichen, Straßen und Plätzen mit vergleichbarem Publikumsverkehr,
2. in der Allgemeinheit zugänglichen, umfriedeten Park-, Garten- und Grünanlagen einschließlich Kinderspielplätzen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundeauslaufbereiche,
3. bei öffentlichen Versammlungen, Aufzügen, Volksfesten und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen,
4. in öffentlichen Gebäuden, Schulen und Kindergärten.

Daneben trifft auch die Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Kirch Lengern spezielle Regelungen für das Gemeindegebiet. Demnach dürfen alle Arten von Hunden innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile auf Verkehrsflächen, in Anlagen und öffentlichen Verkehrsmitteln nur angeleint geführt werden. Weiterhin dürfen Hunde nur von solchen Personen geführt werden, die in der Lage sind, das Tier unter Kontrolle zu halten.



Spielspaß garantiert Minigolfanlage voll bespielbar

Nicole Nattermann, ihr Sohn Kevin (8) und dessen Freund Christian (11) waren die ersten, die auf der neuen Minigolfanlage im Espelpark in Kirchlegern ein Spielchen wagten. Besonders Kevin war gut drauf, kein Wunder, hatte er doch einen Tag vor der Eröffnung schon Probe gespielt, wie er den Elsestiften verriet. Nicole Nattermann: „Das war eine ganz tolle Idee, hier eine Minigolfanlage zu bauen.“

Solches Lob hört Investor Rüdiger Dröge sicher gern. Nach der Teileröffnung, an der zahlreiche Sponsoren und Gäste teilnahmen, ist die 18-Bahnen-Anlage nach Turnierstandard in vollem Umfang bespielbar und garantiert Spielspaß auf den gut ausgerichteten Bahnen. Dröge: „Außengastronomie und endgültige Bepflanzung müssen leider noch ein bisschen warten. Witterungsbedingt sind wir ein wenig zurückgeworfen worden. Im Frühjahr 2011 wird sich aber auf der Anlage das endgültige Ergebnis zeigen.“

Bürgermeister Rüdiger Meier, der unabhängig von Dröge auch schon mal von Uwe Kruse auf die Idee gebracht worden war, in Kirchlegern eine Minigolfanlage zu errichten, bedankte sich bei Dröge für die Investition, die Kirchlegern noch familienfreundlicher mache, denn Minigolf sei eine Sportart für die ganze Familie. Meier sicherte zu, im nächsten Jahr den Bürgermeisterpokal auszuloben, der unter den Vereinen der Gemeinde ausgespielt werden soll.

Bereits im Vorfeld der Teileröffnung haben sich nach Angaben von Dröge genügend Gründungsmitglieder für einen Minigolfverein gefunden, der als MCK Kirchlegern demnächst auf der Anlage trainiere. Designer Vorsitzender ist Michael Erdbrügger, der mit seinem Vater vom Minigolfverein Löhne nach Kirchlegern wechselte. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat, kann an der Kasse weitere Informationen bekommen. Hier kann man sich auch über die Organisation von Kindergeburtstagen, Schulausflügen und Betriebsfesten informieren.

Die Anlage ist noch bis Ende Oktober geöffnet, und zwar montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 20 Uhr. In den Herbstferien gelten auch die verlängerten Öffnungszeiten von 10 bis 20 Uhr.

E neukauf

top-frisch top-gut top-günstig

Eckhard Ramöller 2x in Stift Quernheim

Verbrauchermarkt:
Stiftstraße 91, Telefon 7 43 43

Getränkemarkt:
Stiftstraße 78, Telefon 7 11 21

Schäfer's
Mit Liebe backen. Seit 1898.

**Muntermacher
Frühstück**

Woche für Woche eine
Überraschung extra!
...mit dem Plus an Genuss.

Jeden Mittwoch von 8-12 Uhr

bestehend aus:
2 Weizenbrötchen, Kochschinken, Salami,
Käse, Konfitüre, Butter, 1 gekochtes Ei,
0,2-Ltr.-Glas Saft sowie Kaffee endlos ... nur

2,95



Sonntag kaum zu überbieten 20 Jahre Feuerwehrmuseum gefeiert

Die Kleemeiers konnten zufrieden sein: Mehrere hundert Besucher im Feuerwehrmuseum, viel mehr noch im Freigelände. Nach verhaltenem Beginn am Samstag strömten die Besucher am Sonntag zu den Feierlichkeiten aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Feuerwehrmuseums. Museumsleiter Hans Kleemeier: „Der Sonntag war kaum noch zu überbieten.“

Und die Besucher, die nicht nur aus dem Kreis Herford kamen, wie es viele auswärtige Kfz-Kennzeichen verrieten, kamen voll auf ihre Kosten. Bei den Führungen durch das Museum in Häver, die von Museumsleiter Hans Kleemeier und einigen Mitgliedern des Fördervereins angeboten wurden, staunten die Besucher nicht schlecht, als sie die Schätzchen des Museums in Augenschein nehmen konnten und gleichzeitig einen Einblick in fast 150 Jahre Feuerwehrgeschichte erhielten. Das älteste Ausstellungsstück ist bekanntlich eine Assekuranzspritze von 1870.

Bei der historischen Löschübung, bei der Mitglieder des Fördervereins und der befreundeten Wehr aus Osnabrück-Schinkel in Uniformen aus der Zeit um 1920 mit einer Handdruckspritze den fiktiven Flammen zu Leibe rückten, wurde schnell deutlich, wie kräftezehrend und anstrengend Brandbekämpfung früher war. Es dauerte eine ganze Zeit, bis schließlich doch noch Wasser aus der Handdruckspritze kam.



Ein ganz anderes Bild dann bei der Löschübung der Jugendfeuerwehr Kirchlegern, die einen Hausbrand betrifft. Innerhalb kürzester Zeit sind die Schläuche ausgerollt, der Verteiler angeschlossen und die Pumpe ist startklar. Das Löschen kann beginnen. „Feuerwehr hat sich eben verändert. Verging früher oftmals wertvolle Zeit, weil die Brandbekämpfer mit ihrem schweren Arbeitsgerät einen mühsamen Weg zur Einsatzstelle vor sich hatten, sind die Wehren heute mit hochmoderner und effektiver Ausrüstung für jeden Ernstfall gerüstet“, erläutert Hans Kleemeier.

Besuch bekam das Feuerwehrmuseum am Sonntag auch von Teilnehmern des zweiten Feldtages der Schlüterfreunde, die mit ihren Treckern zwischen beiden Veranstaltungen, die quasi in der Nachbarschaft stattfanden, einfach hin und her pendelten. Die Befürchtungen, dass der Museumsgeburtstag unter dem Schlütertreffen leiden würde, bewahrheiteten sich nicht. Bärbel Kleemeier: „Beide haben voneinander profitiert. Das ist doch einfach nur schön.“



KS25 Kraftfahrerspritze Baujahr 1940



Leseförderung in der Bücherei

Seit Jahren wird die Leseförderung in der Gemeindebücherei Kirchlegern groß geschrieben. In diesem Jahr gibt es den „Märchenhaften Herbst“, der vornehmlich (aber nicht nur) junge Menschen ansprechen und ihnen Spaß am Lesen vermitteln soll. Dies soll in spielerischer Form geschehen, wie Michaela Nagel und Hans-Gerd Busse betonen. Die Reihe umfasst insgesamt sechs Veranstaltungen. Nach dem Auftakt mit dem Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ im September geht es im Oktober wie folgt weiter: **Freitag, 8. Oktober, 19 bis 22 Uhr** „...durch seinen Kopf geht ein riesiger Nagel – Das Gespensterschiff“. Die Mutprobe unter Gespenstern mit Lesung und anschließender Nachtwanderung mit Hammer und Nagel ist für unerschrockene Kinder bis zu zwölf Jahren gedacht.

Donnerstag, 28. Oktober, 16 bis 17.30 Uhr „Als Preis dafür verlange ich deine Stimme – Die Meerjungfrau“. Zu diesem Pantomimenspiel (Wie sag ich's, ohne zu sprechen?) mit Fischschwanz sind alle Grundschulkinder eingeladen, die den Schnabel halten können.

Beide Veranstaltungen sind in der Gemeindebücherei Kirchlegern, Ostermeiers Hof 1. Anmeldungen sind unter Tel. (0 52 23) 786 88 möglich. Preis: 2,50 Euro.



Linnart hat in der Bücherei das Farbenmischen schon mal geübt.

„Movie Sunday“ – den Film selbst bestimmen

Unter dem Motto „Vollquatschen lassen kannst du dich woanders, hier kannst du deine Ideen verwirklichen“ lädt das Jugendcafé Kirchlegern, Am Hallenbad 2, alle Jugendlichen immer dienstags um 17 Uhr zur Hausversammlung ein. Erika Nauhart: „Das ist der wichtige Termin für alle, die mitmachen möchten oder Infos wollen. Komm dazu und mach mit.“

Mitmachen kann man auch bei dem neuen „Movie Sunday“. Nauhart: „Langeweile am Sonntagnachmittag war gestern – komm ins Kino und wünsch dir deinen Film.“ Die Idee: Jugendliche gestalten ihren eigenen Kinonachmittag. Hierzu können Filmvorschläge gemacht werden und dann wird per sms votiert. Die Film mit den meisten Stimmen wird am darauf folgenden Sonntag im Lichtblick gezeigt.

Jugendcafé e. V. Am Hallenbad 2, 32278 Kirchlegern
Ansprechpartnerin Erika Nauhart, Telefon (0 52 23) 7 57 34 50
Mail info@dasjugendcafe.de • Internet www.dasjugendcafe.de

50 Gewinner beim Sommer-Lese-Club

Mit der Resonanz auf den ersten Sommer-Lese-Club, den die Gemeindebücherei Kirchlegern in den Sommerferien veranstaltete, war Büchereileiterin Michaela Nagel mehr als zufrieden. 81 Schülerinnen und Schüler hatten sich angemeldet, von ihnen erfüllten immerhin 50 die aufgestellte Norm. Und die lag bei insgesamt drei Büchern in sechs Wochen Sommerferien. Für Lesemuffel sicher eine hohe Hürde, für Leseratten eher am unteren Limit. In der Gemeindebücherei spricht man von 30 bis 40 Büchern, die sich einzelne Teilnehmer in den Sommerferien ausgeliehen und verschlungen haben sollen. Namen nannte Michaela Nagel indes nicht. Zum Abschluss des Sommer-Lese-Clubs gab es für alle erfolgreichen 50 Leseratten eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Und auch die Lesepaten gingen nicht leer aus.



Aktuelle Studien zeigen, dass bereits 49% der Deutschen unter Schlafstörungen leiden. 70% führen dies auf Stress im Beruf zurück. Das wiederum bedeutet, wer müde ist, macht leichter Fehler und neuer Stress entsteht. Ein übermüdeten Mensch büßt bis zu 80% seiner Aufmerksamkeit und 70% seines Reaktionsvermögens ein.

Wer unter Schlafstörungen leidet, sollte nach den Ursachen suchen; diese können im privaten Umfeld, im Beruf oder in beiden Bereichen zu finden sein. Nicht zu unterschätzen sind auch Ängste, Sorgen oder depressive Stimmungen. Bevor man jetzt vorschnell zu Schlaftabletten greift, sollte erst einmal versucht werden, sich mit den Ursachen auseinander zu setzen, um vielleicht hierbei bereits eine Lösung zu finden. Um den Arbeitstag innerlich zu beenden, können Rituale wie nach dem Job duschen, spazieren gehen oder bewusste Zuwendung zu einem Hobby helfen. Auch geeignete Entspannungstechniken können behilflich sein. Während für den Einen vielleicht Yoga das Richtige ist, hilft Anderen Muskelentspannung nach Jacobson, wieder Andere entspannen bei einem guten Buch oder ruhiger Musik. Spätestens eine Stunde vor dem Schlafengehen sollte Ruhe einkehren, damit der Körper auf Entspannung umschalten kann.

Ein Bier oder ein Glas Wein am Abend können zwar das Einschlafen fördern, in größeren Mengen genossen bringen sie aber die Traum- und Tiefschlafphasen durcheinander. Viele Menschen sollten ab den Nachmittagsstunden auch auf Kaffee oder schwarzen Tee verzichten.

Wichtig sind natürlich auch gute Ruhebedingungen: Die Matratze darf nicht zu hart und nicht zu weich sein. In Seitenlage sollen Schulter und Hüfte leicht in die Matratze einsinken, damit die Wirbelsäule entspannt etwa wagerecht liegt. Für ein angenehmes Schlafklima sorgen je nach Jahreszeit eine dünnere Sommerdecke oder eine dickere Decke im Winter. Ein Raumklima von ca. 18°C, lichtdichte Vorhänge und ein ruhiges Umfeld vervollständigen die idealen Voraussetzungen für einen gesunden und erholsamen Schlaf.

Erst wenn all diese Maßnahmen nicht helfen, sollte über Schlaftabletten nachgedacht werden. Wenn möglich sollten diese nur kurz und zeitlich begrenzt eingesetzt werden, da häufig Abhängigkeiten entstehen und oft nach dem Absetzen mit noch schwereren Schlafstörungen zu rechnen ist. Grundsätzlich sollten zunächst pflanzliche Präparate wie Hopfen, Baldrian, Passionsblume oder Melisse probiert werden.

Stricken und Malen im Familienzentrum Mitte

Im Monat Oktober bietet das Familienzentrum Kirchlegern-Mitte folgende Beratungen an:

- Mittwoch, 6. Oktober,** 10 bis 11 Uhr Beratung für Frauen, Kita Amselweg;
- Mittwoch, 13. Oktober,** 8.30 bis 11 Uhr Erziehungsberatung, Kita Amselweg;
- Mittwoch, 13. Oktober,** 9.30 bis 11 Uhr Stilltreff, Kita Auf der Wehme;
- Mittwoch, 20. Oktober,** 9 bis 10 Uhr Ernährungsberatung, Kita Auf der Wehme;
- Mittwoch, 20. Oktober,** 9.30 bis 11 Uhr Stilltreff, Kita Amselweg.

Daneben gibt es weitere interessante Angebote:

- Sonntag, 3. Oktober,** 10 Uhr Beteiligung am Erntedankfest rund um die Kirche;
- Donnerstag, 7. Oktober,** 20 Uhr Tipps und Informationen für Alleinerziehende, Amselweg;
- Montag, 25. Oktober,** 14.30 bis 15.30 Uhr Stricken für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse (5 Termine bis zum 29. November), Auf der Wehme;
- Dienstag, 26. Oktober,** 15.30 bis 17 Uhr Malen mit Aquarellfarben (5 Termine bis 23. November), Amselweg;
- Samstag, 30. Oktober,** 14.30 bis 17 Uhr Familiennachmittag, Amselweg.

Kita Amselweg 14, 32278 Kirchlegern
Leiterin Elke Ehlert
Telefon (0 52 23) 7 25 54
E-Mail kontakte@familienzentrum-kirchlegern.de

Kita Auf der Wehme 9, 32278 Kirchlegern
Leiterin Anke Lückingsmeier
Telefon (0 52 23) 7 28 38
E-Mail kontakte@familienzentrum-kirchlegern.de

Tipps zum Stillen geben - Angebot in den Familienzentren



Die **Gemeinde Kirchlegern** ist ein weiteres Stückchen familienfreundlicher geworden. Seit Mitte September bieten die Familienzentren Kirchlegern-Mitte (Kita Amselweg und Kita Auf der Wehme) und AWO-Kinderhaus Zappel im Wechsel unter dem Motto „Milchzeit“ eine Stillberatung an. Ehrenamtliche Beraterin ist Claudia Pieper-Emden, ausgebildete Apothekerin und selbst Mutter von drei Kindern. Die Stillberatung findet jeweils mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr statt, am 13. Oktober Auf der Wehme, am 20. Oktober am Amselweg und am 27. Oktober am Schimmelkamp. Dabei wird Pieper-Emden Tipps zum Stillen, zum richtigen Anlegen des Säuglings, zur möglichen Beikost und auch zur Ernährung der Mutter geben und individuell auf jede Mutter eingehen. Claudia Pieper-Emden: „Viele Mütter sind, wenn sie aus dem Krankenhaus kommen, auf sich allein gestellt und dann oftmals mit dem Stillen überfordert. Da möchte ich Hilfestellung leisten.“ Die Stillberatung ist auch als Stilltreff gedacht, bei dem die Mütter bei Kaffee und Plätzchen gemütlich zusammensitzen und sich austauschen können. Anmeldungen zur Stillberatung sind in den Kindertagesstätten Amselweg (Telefon 7 25 54), Auf der Wehme (Telefon 7 28 38), im AWO-Kinderhaus Zappel (Telefon 8 54 71), beim Bündnis für Familie (Telefon 75 73 118) und bei Claudia Pieper-Emden (Telefon 7 80 86) möglich. Bürgermeister Rüdiger Meier freute sich bei der Vorstellung des Projektes darüber, dass die beiden Familienzentren in Kirchlegern so eng zusammenarbeiten und eine dezentrale Lösung anbieten. Die Gemeinde selbst hatte mit dem Bündnis für Familie den Erstkontakt hergestellt. Bündniskoordinatoren Petra Rullkötter: „Bislang gab es kein Angebot in Kirchlegern. Da war es unsere Aufgabe, das erste Projekt dieser Art auf den Weg zu bringen.“ Nach ihren Agaben soll eine Bewerbung des Angebotes auch im Familienarztzentrum erfolgen. Außerdem stelle Claudia Pieper-Emden die Stillberatung anlässlich der Neugeborenenbegrüßung im Rathaus Kirchlegern vor.

Drachen bauen:

Zappel im Oktober

Das AWO-Familienzentrum, Kinderhaus Zappel, Schimmelkamp 23 in Südlengern, bietet im Monat Oktober folgende Aktivitäten an:

Samstag, 2. Oktober, 14 bis 16.30 Uhr Eltern und Kinder bauen einen Drachen...der fliegt. Um Anmeldung wird unter Telefon 8 54 71 gebeten;
Donnerstag, 21. Oktober, 8 bis 10 Uhr kostenlose Elternberatung für Erziehungsfragen;
Mittwoch, 27. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr Stilltreff.

Für die Kurse „Mit allen fünf Sinnen die Welt entdecken“ für Kinder zwischen sechs und 18 Monaten und „Spielen-Mitmachen-Entdecken“ für Kinder ab einem Jahr sind noch Plätze frei. Infos unter 05224/91234-17, -18, -19

Ankündigung für ein neues Angebot im November! Energy Dance : Raus aus dem Kopf - Rein in den Körper! Interessierte können sich unter 05223/85471 informieren oder unter

AWO-Familienzentrum Kinderhaus Zappel
 Einrichtungsleitung Iris König-Boh, Schimmelkamp 23, 32278 Kirchlegern
 Telefon (0 52 23) 8 54 71
 E-Mail familienzentrum-kinderhaus-zappel@awo-owl.de

Verkaufsoffener Sonntag

24. Oktober 2010

13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Schuhhaus

STALMANN

KIRCHLENGERN, Holzmeiers Hof 3



Täglich frische Geflügelspezialitäten aus eigener Schlachtung und Verarbeitung

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bünde oder in unserem Fachgeschäft in Klosterbauerschaft.

Geflügelschlachtere Döring, Klosterheide 69, 32278 Kirchlegern, Tel.: 05223 71536

30 Jahre Babyschwimmen im Aqua Fun

Im **Herbst 1980** startete das neu gegründete Bildungswerk im Kreissportbund Herford mit den ersten Sportkursen. Babyschwimmen im Aqua Fun in Kirchlegern war eines der ersten Angebote im Jahr 1980. Initiiert vom Außenstellenleiter Carlo Mayer, der bis heute die Geschicke des Bildungswerkes leitet, wurde mit dem Angebot „Babyschwimmen“ ein Familiensportkurs vorgestellt, der innovativ neu und einmalig im Kreis Herford war. Heute, 30 Jahre später, führt das Bildungswerk noch immer Baby- und Kleinkinderschwimmkurse in Kirchlegern durch. Und noch immer erfreuen sich diese Kurse einer großen Beliebtheit. Der nächste beginnt am Samstag, 9. Oktober, ab 8 Uhr im Aqua Fun.

Der Begriff „Babyschwimmen“ mag etwas irritieren, denn „Schwimmen lernen“ ist in diesem frühen Alter auf keinen Fall möglich. Bei diesem Kursangebot handelt es sich vielmehr um eine spezielle Form der Eltern-Kind-Gymnastik im Element Wasser, die jedoch als eine Zwischenstation auf dem Weg zum Schwimmenlernen im späteren Alter gesehen werden kann. Im Vordergrund stehen vielmehr die Freude für das Kind an der freien Bewegung sowie die Wassergewöhnung in spielerischer Form. Weitere Ziele des Kurses sind es, Kommunikation mit anderen Kindern zu haben und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Von besonderer Wichtigkeit ist bei einem Babyschwimmkurs auch die gemeinsame Erfahrung, das gemeinsame Erlebnis der Kinder mit ihren Eltern im Wasser: hier wird ein enger Körperkontakt aufgenommen, gemeinsam in entspannter Atmosphäre ein Wohlbefinden geschaffen. Das Babyschwimmen ist für Kinder von 3 Monaten bis zu 2 Jahren vorgesehen, ein Kleinkinderschwimmen von 2 bis 4 Jahren kann sich anschließen. Und wer dann Schwimmen lernen möchte, kann sich im Alter zwischen 4 und 6 Jahren zum Seepferdchenkurs anmelden. All das bietet das Bildungswerk des Kreissportbundes Herford jeweils samstags im Aqua Fun in Kirchlegern an.

„Mut tut gut“ - Mädchen und Jungen stärken

Um **Selbstbewusstsein**, Selbstbehauptung, Selbstverteidigung geht es bei verschiedenen Kursen der Jugendarbeit in Kirchlegern, die in diesem Herbst angeboten werden. Dabei soll das eigene Ego gestärkt und gefördert, sollen eigene Bedürfnisse wahrgenommen und persönliche Grenzen erkannt werden; wesentliche Voraussetzungen, um zu einem selbstbewussten Jugendlichen zu werden.

„Mutter und Tochter – Stärken“ und „Zwei Tage der Einheit“ nennt sich ein Kurs zur Selbstbehauptung für Mädchen von 7 bis 9 Jahren und ihre Mütter, der am Samstag, 2. Oktober, von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 3. Oktober, von 10 bis 15 Uhr in der Mehrzweckhalle, Lübbecke Straße 69, stattfindet. Bewegung, Gespräche, Entspannung und Humor sind wichtige Bestandteile in diesem Training und sollen zur Stärkung eines gesunden Selbstbewusstseins und eines positiven Miteinanders beitragen.

Ein Aufbaunachmittag „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung“ am Donnerstag, 7. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr richtet sich an Mädchen von 7 bis 9 Jahren, die bereits Vorkenntnisse in der Selbstbehauptung haben und diese erweitern und vertiefen möchten. „Stark und schön – meine Gefühle und ich“ heißt es dazu in der Mehrzweckhalle Kirchlegern, Lübbecke Straße 69.

Aber auch Jungen sollen in Kirchlegern gestärkt werden. Mit „Mut tut gut“ will die Jugendarbeit in Kirchlegern Jungs auf den richtigen Weg zu einem gesunden Selbstbewusstsein bringen. Nach einem Infotag am Freitag, 29. Oktober, von 17.30 bis 18.30 Uhr, startet die Reihe am Freitag, 5. November, von 15 bis 16.30 Uhr für Jungs zwischen 6 und 8 sowie von 17 bis 18.30 Uhr für Jungs zwischen 8 und 10 Jahren. Die Treffen sind jeweils freitags in der Mehrzweckhalle, letzter Termin ist der 10. Dezember.

Musiktheater in den Ferien Zum Abschluss Uraufführung

Alle Kinder von 7 bis 14 Jahren sind eingeladen, in den Herbstferien an einer Geschichtenwerkstatt teilzunehmen. Dazu teilt die Musik- und Bewegungspädagogin Heike Fritzlar mit: „Wir wählen eine Geschichte aus, die wir mit Musik, Instrumenten, Tanz, Singen und Sprechen gestalten. Jedes Kind kann sich entsprechend seiner eigenen Vorlieben und Fähigkeiten einbringen. Als Abschluss wird die Geschichte in einer „Uraufführung“ präsentiert. Auch Eltern können aktiv an unserer Geschichtenwerkstatt teilnehmen.“ Die Geschichtenwerkstatt ist von Montag, 12. Oktober, bis Samstag, 17. Oktober, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr im Unterrichtsraum Fiemerstr. 48, Kirchlingern. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Weitere Infos: www.heikefritzlar.de Anmeldung bei Heike Fritzlar, Tel. 05223/761894, oder heike.fritzlar@teleos-web.de

Ton Schulten besuchen Kulturverein nach Ootmarsum

Die Kunstreise des Vereins Kultur offensiv geht am 30. Oktober ins niederländische Ootmarsum. Dort malt Ton Schulten, dessen Museum und Galerie besucht werden. Die Busreise startet um 7 Uhr an der Kirche in Stift Quernheim. Am Rathaus werden um 7.15 Uhr weitere Mitreisende aufgenommen. Um 10 Uhr ist in Ootmarsum eine Exklusivführung im Ton-Schulten-Museum. Danach ist ein kurzes Gespräch mit dem Maler selbst geplant. „Das kann allerdings nicht garantiert werden“, bittet Kulturvereinsvorsitzender Horst Hartmann um Verständnis.

Vor dem Mittagessen wird die Ton-Schulten-Galerie „Ches moi“ angesteuert. Eine Führung durch den Künstlerort ist am Nachmittag vorgesehen. Zahlreiche Galerien und Museen sind interessante Ziele Ootmarsums. Die Rückreise ist gegen 18 Uhr.

Die Bilder des international bekannten Malers Ton Schulten überzeugen mit Harmonie, Glut und Glanz der Farben, mit einem Zauber des Lichts. Die magische Kraft seiner Werke zieht jeden Besucher in den Bann. Die Wärme und die nahezu unnachahmliche Schönheit der Bilder verzaubern auf Anhieb.

Die Reise des Kulturvereins ist offen für alle Interessenten, die sich unter Telefon (0 52 23) 784 00 oder 0171 933 929 4 bis zum 6. Oktober anmelden können. Der Reisepreis beträgt 33 Euro pro Person. Die Anzahl der Mitreisenden ist auf einen Reisebus beschränkt.

Wieder Bürgerpreis Engagement fürs Ehrenamt zählt

Der Rat der Gemeinde Kirchlingern lobt in diesem Jahr erneut einen Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement aus. Jede Person, die in der Gemeinde Kirchlingern wohnt und sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagiert oder in der Vergangenheit engagiert hat, kann für den Bürgerpreis vorgeschlagen werden. Jede Person ist unabhängig ihres Alters und Wohnortes berechtigt, eine andere Person für diese Auszeichnung vorzuschlagen. Der Vorschlag ist zu begründen und bei der Gemeinde Kirchlingern bis spätestens zum 30. Oktober einzureichen.

Eine Jury wählt aus den eingesandten Vorschlägen eine Person aus, die den Bürgerpreis 2010 erhält. Der Preis ist dotiert mit einem Preisgeld von 250 Euro. Darüber hinaus wird an den Preisträger bzw. die Preisträgerin eine Plastik überreicht.

Musikerlebnis pur „West Side Story“ in Tecklenburg

Musikschülerinnen der Musikschule Kirchlingern und Mitglieder des Kirchenchores der Gemeinde besuchten das Musical „West Side Story“ auf der Freilichtbühne Tecklenburg. Christel Albrecht, Musiklehrerin an der Musikschule und Leiterin des Kirchenchores, organisierte diese Fahrt mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins der Musikschule und wurde an diesem Abend auch von der Fördervereinsvorsitzenden Sylvia Kersting begleitet.

Schon der Weg hinauf zur Freilichtbühne, durch das mittelalterliche, romantische Städtchen, beeindruckte die Gruppe. Über die historische Schlossstraße führte der Weg zum größten Freilichtmusiktheater Deutschlands in den Ruinen der alten Burg. Über 1800 Besucher kamen an diesem Abend, ausgestattet mit Picknickkörben und mit Kissen und Decken gut bestückt, zu diesem einmaligen Musikerlebnis.

Die Freilichtbühne Tecklenburg engagierte in diesem Sommer für das Musical „West Side Story“ hervorragende Sänger, Tänzer und Theaterleute, die eine Inszenierung auf höchstem Niveau auf die Bühne brachten. Besonders beeindruckend war die Sängerin Leah Delos Santos, die in dem Stück die Rolle der Maria spielte und mit ihrer Stimme die Zuhörer verzauberte. Fasziniert von der Schönheit der Musik und von der großartigen Kulisse in der Ruine der alten Burg bei Nacht, verging

die Zeit wie im Fluge. Christel Albrecht hat als Vorbereitung im Musikschulunterricht oft Stücke aus dem Musical „West Side Story“ von Leonard Bernstein mit ihren Schülerinnen gesungen und so waren diese gut auf diesen Abend in Tecklenburg vorbereitet. Als nächste Veranstaltung plant Christel Albrecht eine Filmvorführung über den Komponisten Leonard Bernstein. In diesem Film dirigiert er selbst Stücke aus seinem Musical „West Side Story“ und er wird dabei von einem Filmteam bei der Einspielung einer Schallplattenaufnahme begleitet.





Kultur im Forum Programm im Oktober

Die Veranstaltungsreihe Kultur im Forum hält im Oktober für ihre Gäste besondere kulturelle Leckerbissen bereit. Mit „Kannste nix von sagen!“ serviert Harald Meves aus Vlotho am Samstag, 2. Oktober, um 20 Uhr, das volle Kabarettvergnügen aus OWL. Was der Ostwestfale so „sacht“ oder „nich sacht“, was so auf einer ostwestfälischen Sitzparty passiert, was man „sacht, wenn das Essen nich schmeckt“ oder was die Welt insgesamt vom Ostwestfalen lernen kann – das alles und noch viel mehr in zwei Stunden: „Da müssen wa getz durch!“ Meves schaut genau hin. Was ist das liebenswert Besondere an den Ostwestfalen? Wie drücken sie ihre Gefühle aus und wie gehen sie mit den Widrigkeiten des Lebens um? Alles betrachtet und kommentiert er aus ostwestfälischer Sicht.

„Magdalenas Garten“ ist der Titel einer Lesung mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten aus Italien. Ihren gleichnamigen Roman stellt Bestsellerautorin Stefanie Gerstenberger aus Köln am Montag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr vor. Schauplatz des Buches ist die Mittelmeerinsel Elba, auf der Magdalena ihren Vater sucht, von dem sie nicht viel weiß. Nur dass er aus Elba stammt und ihre Mutter vor dreißig Jahren allein nach Deutschland zurückfahren ließ. Auf ihrer Reise über die Insel glaubt sie schon bald, ihre Suche erfolgreich beenden zu können, als ein Zitronengarten und 2 Männer ihre Pläne durcheinanderbringen. Die Lesung wird eingerahmt von einer Elba-Fotoschau und musikalisch begleitet vom Gitarrenduo Romantico, das romantische Klassik auf Originalinstrumenten aus dem 19. Jahrhundert präsentiert. Das Ristorante „Da Fabrizio“ aus Bünde und „Treffpunkt Tee“ verwöhnen die Zuhörer mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, die diese Insel zu bieten hat. Und das „Reisebüro Heitkamp“ präsentiert nicht nur Bücher der Autorin, sondern hält auch reizvolle Reiseofferten für den nächsten Mittelmeerurlaub bereit. Im Eintrittspreis enthalten ist ein italienisches Vorspeisenbuffet und ein Glas Wein.

Karten für beide Veranstaltungen gibt es in folgenden Vorverkaufsstellen: Bürgerbüro Rathaus, Gemeindebücherei, Reisebüro Heitkamp und Tankstelle Busse sowie an der Abendkasse.



Kino Kino Kino - im Lichtblick Kirchlegern

Filmtipp der Elsestifte

Auch im Oktober wird uns das Kommunale Kino mit außergewöhnlichen Filmen unterhalten. Die Kugel, die am Anfang von **MICMACS - UNS GEHÖRT PARIS!** einen Videothek-Angestellten zwischen die Augen trifft, löst sich zufällig, als er schaut und staunt: ...über eine Verfolgungsjagd samt Schießerei. Eine Knarre fliegt auf den Asphalt, ein Schuss löst sich und trifft den armen Bazil. Er überlebt, weil der Arzt per Münzwurf entscheidet, ob er die Kugel herausoperieren und den Patienten damit sicher zu „Gemüse“ machen soll, oder ob er sie lässt, wo sie ist – mit dem Risiko, dass sie Bazils Hirn Streiche spielt und ihn halt irgendwann tot umfallen lässt. Die Kugel bleibt drin.

Das alles wirkt schon in den ersten Minuten so perfekt grotesk-komisch, dass Jeunet-Fans aufatmen dürften. Er knüpft deutlich an sein Debüt „Delicatessen“ (1991) an, in dem ein Metzger die Nachbarn zu Wurst verarbeitet.



Der Humanismus und die Körperkomik erinnern an die Ära Charlie Chaplins. „Micmacs“ lebt von den Figuren, auf die Bazil nach seinem Unfall in einer Räuberhöhle aus Schrott trifft. Eine skurrile Horde von Spezialisten in einem retro-futuristischen Paris, die der Pixar-Fan Jeunet nach eigenen Angaben den animierten Figuren der „Toy Story“ entlehnte. Ein Glücksgriff auch der Kameramann Tetsuo Nagata, der diesen komischen Film in Farbigkeit und Komposition elegant in einen „Comic-Strip“ übersetzt.

Die Flut visueller Witze türmt sich zum Dauer-Höhepunkt und verdirbt oft die Spannung (der französische Titel „Micmacs à tire-larigot“ warnt ja schon vor den „Mauscheleien in rauen Mengen“). Mit dem finalen Lüften einiger Schleier gelingt Jeunet am Ende dann noch ein ganz besonderer Treffer, der uns wohl nicht so schnell aus dem Kopf gehen wird.

Christopher Nolan ist nun mit **INCEPTION** erneut das Kunststück gelungen, das Meisterwerk des Jahres zu produzieren. Mit imposanten Bildern, einer packenden Geschichte und einer guten Besetzung ist „Inception“ der Film, den man keinesfalls im Kino verpassen darf. Perfekt gelingt es Nolan anspruchsvolles Blockbusterkino zu erschaffen, das den Zuschauer zum Mitdenken animiert, ihn aber nie überfordert. „Inception“ ist das „The Matrix“ des neuen Jahrtausends!

Dom Cobb (Leonardo DiCaprio) ist ein begnadeter Dieb, der absolut beste auf dem Gebiet der Extraktion, einer kunstvollen und gefährliche Form des Diebstahls: Cobb stiehlt wertvolle Geheimnisse aus den Tiefen des Unterbewusstseins, wenn der Verstand am verwundbarsten ist – während der Traumphase. Dank seiner seltenen Begabung ist Cobb in der heimtückischen, neuen Welt der Industriespionage heiß begehrt.

Doch diese Existenz hat auch ihre Schattenseiten: er wird auf der ganzen Welt gesucht und hat alles verloren, was er liebte. Eines Tages bietet sich ihm die Chance zur Rettung: Ein letzter Auftrag könnte ihm zu seinem alten Leben zurück verhelfen, aber nur, wenn ihm das absolut Unmögliche gelingt: die so genannte INCEPTION. Statt eines perfekt ausgeführten Diebstahls müssen Cobb und sein Spezialistenteam das genaue Gegenteil vollführen. Ihr Auftrag lautet nicht, eine Idee zu stehlen, sondern eine einzupflanzen. Sollte ihnen das gelingen, wäre es das perfekte Verbrechen.

»Inception« gestaltet sich wie ein Traum, den sicherlich jeder von uns schon hatte. Man wacht unsanft auf und fragt sich unwillkürlich: »War das jetzt echt?« Man muss überlegen, genau hinsehen und -hören, um herauszufinden, was gerade wo geschehen ist. Die Spielerei mit der Konfusion und den bildlichen Metaphern ist und bleibt das Highlight des Films.





AKTIV IM ALTER

Zig Käsesorten gekostet Ev. Seniorenkreis am Großen Stein

SENIOREN

Geschichtsträchtiges und Kulinarisches gab es für die Mitglieder des Ev. Seniorenkreises Kirchlingern bei ihrem letzten Ausflug zu verkosten, der sie zur Käserei Klasing am Großen Stein in Tonnenheide führte. Obwohl schon einige am Großen Stein gewesen waren, war es für alle sehr interessant, von Marion Klasing zu erfahren, wo der größte zur Zeit bekannte Findling Norddeutschlands (10 Meter lang, 7 Meter breit, 3 Meter hoch/350 Tonnen schwer) ursprünglich gelegen hatte - nämlich auf dem angrenzenden Bauernhof - und wie er dann 1981 mit schwerem Gerät über 70 Meter an seinen jetzigen Standort transportiert wurde.

Der Rundgang über den großen Hof mit den Ställen für die 80 Milchkühe, die alle einen Namen haben, deren Nachzucht (Klasing: „Wir müssen täglich rund 240 Tiere versorgen“) und vor allem die moderne Technik des Melkens (zweimal am Tag) erstaunte alle, denn manche kannten aus ihrer Jugend noch die viel beschwerlichere und langwierigere Art des Melkens mit der Hand. Die neugeborenen Kälber in ihren Boxen ließen sich von den Besuchern aber nicht stören; da waren die „Teenager“ schon neugieriger und zutraulicher.



In der Käserei zeigte Marion Klasing, wie sie aus der Milch und verschiedenen Gewürz- und Kräuterzusätzen (Pfeffer, Kümmel, Brennessel, Tomaten, Paprika, Ananas, Knoblauch – für jeden Gaumen ist etwas dabei) schmackhafte Käsesorten zubereitet. Und dann durften auf der rustikalen Deele 16 verschiedene Sorten probiert werden: Die auf Holztellern angerichteten Käsewürfel, serviert mit Schwarzbrot, Butter und Weintrauben, dazu frische Milch und Kaffee, verschwanden im Nu. Natürlich kauften alle im Hofladen die Käsesorten ein, die ihnen am besten geschmeckt hatten. „Aber nicht heute zum Abendessen“, sagte eine Teilnehmerin, „denn ich habe so reichlich Käse gegessen. Aber morgen schmeckt der auch noch.“

PROGRAMM IM OKTOBER: Senioren mit zahlreichen Aktionen

Altenkreis der kath. Kirchengemeinde, Kolpingstraße 3, 32278 Kirchlingern, Donnerstag, 21. Oktober, 15 Uhr, Ansprechpartner Sigrid Weitkamp, Telefon 7 21 16

Ev. Altenkreis Stift Quernheim, An der Stiftskirche 9, 32278 Kirchlingern, Mittwoch, 20. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Ansprechpartner Hans Hellmig, Telefon 7 26 36

Altentagesstätte Kirchlingern, Lübbecke Straße 67, 32278 Kirchlingern, dienstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Hannelore Gollnick, Telefon 7 34 87

Altentagesstätte Klosterbauerschaft, Senioren-Residenz, Heenfeld 5, 32278 Kirchlingern, Mittwoch, 27. Oktober, 15 Uhr, Ansprechpartner Oskar Steinmeier, Telefon 7 41 51

Altentagesstätte Stift Quernheim, Gemeindehaus, An der Stiftskirche 9, 32278 Kirchlingern, montags ab 15 Uhr, Ansprechpartnerin Lisa Sudek, Telefon 7 16 44

Altentagesstätte Südlengern, Schimmelkamp 23, 32278 Kirchlingern, donnerstags ab 14 Uhr, Ansprechpartner Kurt Wehrs, Telefon 8 69 25

Ev. Altenclub Hagedorn, Hagedorner Straße 139, 32278 Kirchlingern, Mittwoch, 27. Oktober, 15 Uhr, Ansprechpartner Gemeindebüro, Telefon 7 11 67

Ev. Seniorenkreis Kirchlingern, Auf der Wehme 8, 32278 Kirchlingern, Mittwoch, 13. Oktober, 15 Uhr „45 Jahre Seniorenkreis – Rückblick auf Ereignisse und Veranstaltungen“, Mittwoch, 27. Oktober, 15 Uhr „Richtiger Umgang mit Medikamenten: So viel wie nötig, so wenig wie möglich“ (Brigitte Horn, Löhne), Ansprechpartner Ursula Borgelt, Telefon 7 13 39, Martin Rottmann, Telefon 7 30 46

Seniorenarbeitskreis „Die Jungen Alten“, Gaststätte Ueckermann, Häverstraße 172, 32278 Kirchlingern, Dienstag, 5. Oktober, 9 Uhr „Neues aus der Gemeinde Kirchlingern“ (Bürgermeister Rüdiger Meier), Donnerstag, 21. Oktober, Pickertessen im „Alten Dorfkrug“, Ansprechpartner Günter Jurok, Telefon 8 44 36

Ehrenabteilung der Feuerwehr, Dienstag, 5. Oktober, 19 Uhr Gerätehaus Kirchlingern, Ansprechpartner Egon Sudek, Telefon 7 16 96

Seniorenkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13, 32278 Kirchlingern, Donnerstag, 7. Oktober, 15 Uhr, Ansprechpartnerin Ulla Adler, Telefon 7 59 33

AWO-Seniorenzentrum, Mittelacker 3, 32278 Kirchlingern, Donnerstag, 7. und 21. Oktober, und Samstag, 30. Oktober, 15 Uhr Café im Foyer; Samstag, 16. Oktober, 15 Uhr Kaffeetrinken mit Angehörigen; Ansprechpartnerin Antje Schmidt, Telefon (0 52 23) 49 30 80



Schulbusbegleitung: Petra Rullkötter, Mitarbeiterin der Gemeinde, Busfahrer Fritz Schlake, die beiden 5.-Klässler Jannik Moschner und Tim Brechmann sowie Schülerpraktikantin Sina Heinze.

HILFEN GEBEN



13

Schulbusbegleitung

An der Erich Kästner-Gesamtschule

SCHULE & BILDUNG



„Wann muss ich klingeln?“ und „Wo muss ich raus?“, das waren die Fragen, die den neuen 5.-Klässlern der Erich Kästner-Gesamtschule in ihrer ersten Woche Sorgen bereiteten. Doch das Busunternehmen Stoffregen, die Erich Kästner-Gesamtschule und

die Gemeinde Kirchlengern waren auf diese Fragen vorbereitet.

Als Hilfestellung für die neuen Schüler wurden sogenannte Busbegleiter eingesetzt. Diese wurden nach anfänglicher Skepsis von den Schülern anerkannt und bei Fragen angesprochen. Nach Schulschluss standen die Busbegleiter passend an den Bushaltestellen, um den Kindern den richtigen Bus zu zeigen. „Alle Kinder, die in den Norden fahren müssen, steigen bitte in den Bus 558 ein“, tönte es zum Beispiel über die Straße. Auch die älteren Schüler der Erich Kästner-Gesamtschule bemerkten die Unsicherheit der jüngeren Schüler und boten ihnen Hilfe an.

Gewappnet mit Durchsetzungsvermögen, Einfühlungsvermögen und einem Busplan waren die Schulbusbegleiter in der ersten Schulwoche eine positive Unterstützung für die neuen Schüler. Ziel dieses Projektes war aber auch, Schwächen zu analysieren und diese gemeinsam mit dem Busunternehmen, der Schule und dem Schulträger abzustellen.

Das Dorf lebt

Südlengern aktiv steht für lebendige Ortsgemeinschaft

Nicht erst seit 2001, dem Jahr des 850-jährigen Bestehens der ehemals selbstständigen Gemeinde Südlengern, die bei der kommunalen Neuordnung auf Kirchlegern (Dorf) und Bünde (Heide) aufgeteilt wurde, spricht man von einer lebendigen Ortsgemeinschaft in Südlengern. Schon vorher gab es Aktivposten, wie die Feuerwehr und den Gartenbauverein, die das Leben in Südlengern lebenswert und liebenswert machten. Zum Ortsjubiläum wurde 1999 die Gemeinschaft zur Förderung des Dorf- und Kulturwesens Südlengern e.V. gegründet, die sich um die Durchführung des Jubiläums, die Erstellung der Chronik und des Videos „Südlengern 1959“ kümmerte und deren Vorsitzender Willy Jurkewitz war. An das großartige Ereignis in 2001 werden sich die Südlengeraner noch gern erinnern. Vereinsvorstand und Organisationsteam sahen sich danach in ihrer Auffassung bestätigt, die Arbeit des Vereins mit erweiterter Aufgabenstellung fortzuführen, wie es sich auch schon in der Satzung des Vereins angedeutet hatte. Mit der Präsentation des Videofilms „Südlengern 2001“ als „Chronik in bewegten Bildern“ im Februar 2002 brachte sich der Verein bald in Erinnerung.

Und ab 2003 sollte es in Südlengern ein Maibaumfest geben! Im Winter machten sich viele fleißige Helfer auf den Weg zum Wiehengebirge, um einen stattlichen Fichtenstamm nach Südlengern zu holen. Den Maikranz - der ein stabiles und recht schwergewichtiges Innenleben hat - gestalteten die Mitglieder des Gartenbauvereins, die ihn seither auch in jedem Jahr wieder zu neuem Glanz aufputzen. Inzwischen erfreut sich die Aufstellung des Maibaumes steigender Beliebtheit und bringt Südlengern auf die Beine. Wichtige Themen waren in der Folgezeit: Überlegungen zur Konzeption eines Naherholungsgebietes in der Elseaue, Pflege der Wanderwege im „Naherholungsgebiet“ Reesberg, die Infrastruktur in Südlengern (Einkaufsmöglichkeiten, am 29. September 2010 mit der Eröffnung des Penny erfolgreich abgeschlossen, etc.) und nach wie vor auch die Brausemühle.

2004 benannte sich der Verein um und heißt seitdem „griffiger“ Südlengern aktiv. Ein neues Vorstands- und Organisationsteam hat sich gebildet, mit den richtigen Personen am richtigen Platz. Sprecher des Vorstandes ist seitdem Andreas Voigt.



Seit 2005 stellt der Verein auf dem Maibaumfestplatz am Schimmelkamp einen festlich beleuchteten Weihnachtsbaum auf. Zu Glühwein und Christstollen finden sich jedes Jahr viele Südlengeraner ein, um beim Erstrahlen der an die Straßenbeleuchtung angekoppelten Lichterketten dabei zu sein.

Doch damit nicht genug, Südlengern aktiv bleibt aktiv, seit 2007 gibt es eine eigene Website www.suedlengern-aktiv.de, die vielfältige Informationen über Südlengern, seine Vereine, Projekte, Ortsgeschichte, Aktion „Bild des Monats“ und vieles andere mehr bietet. Aus dieser Aktion sind auch die Bildkalender Südlengern 2009 und 2010 entstanden, Südlengern 2011 ist bereits in Vorbereitung. 2008 beteiligte sich Südlengern aktiv unter dem Motto „Energiedorf Südlengern“ am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. In 2009 wurde eine Dorfrallye inszeniert, die mit ca. 100 Teilnehmern eine gute Resonanz fand, und 2010 wird am 9. Oktober im Volkeninghaus erstmalig ein Oktoberfest mit Spiel, Spaß, Oktoberfestbier, bayrischen Spezialitäten und „Oktoberfest-Diplom“ angeboten. Willi Fleddermann vom Orga-Team: „Wenn das angenommen wird, kann ich mir das als feste Einrichtung für den Herbst vorstellen.“ Und im kommenden Jahr wird sich der



Südlengern aktiv
 Ansprechpartner: Andreas Voigt
 Körbenstraße 20
 32278 Kirchlengern
 Telefon: (0 52 23) 8 45 33
 eMail: info@suedlengern-aktiv.de
 Netz: www.suedlengern-aktiv.de



15



Verein aller Voraussicht nach wieder am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beteiligen und das „Energiedorf Südlengern“ mit einem Energie- und Umweltlehrpfad vorstellen. Wenn vom „Energiedorf Südlengern“ die Rede ist, steht die Brausemühle an allererster Stelle. Denn es war der Brausemüller, der Müllermeister Heinrich Schürmann, der 1902 hinter den Turbinen seiner Wassermühle den ersten Dynamo installierte. Schürmann hatte sein Handwerk auf der Möllerschule in Leipzig gelernt und dort gesehen, wie mit Wasserkraft Strom erzeugt werden kann.

Damals brannten nach Einbruch der Dunkelheit in den Stuben noch Petroleumlampen oder Kerzen. Doch musste viel Überzeugungsarbeit geleistet werden, um das Misstrauen der Dorfbewohner gegenüber der neuen Licht- und Kraftquelle „Strom“ zu zerstreuen. Die ersten Stromleitungen führten zur Zigarrenfabrik Heinecke, zur Bäckerei Wöhrmann (später Froböse) und zur Volksschule. Die Aufstellung von Strommasten sorgte für Ärger und Streitigkeiten, die teilweise vor Gericht entschieden werden mussten. 1909 wurde am anderen Elseufer das EMR Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg gegründet. Das machte es dem Brausemüller nicht einfach, sich mit seiner Stromerzeugung zu behaupten. 1963 gab er auf. Damals übernahm das EMR das Leitungsnetz mit allen Versorgungseinrichtungen. In den letzten Wochen und Monaten

hat sich an der Brausemühle viel getan. Das Wehr wurde abgebaut, weil die Anlage energietechnisch für E.ON keine Bedeutung mehr hatte. Unter Federführung des Werre-Wasserverbandes wurde stattdessen eine schräge, grobschottrige Sohlgleite an der Else angelegt. Fische können die Stelle nun wieder barrierefrei flussaufwärts durchschwimmen. Und seit dem 9. Juli 2010 können auch wieder Menschen auf einem Steg die Else kreuzen.



Bei dem angestrebten Energie- und Umweltlehrpfad sollen neben den Anfängen der elektrischen Versorgung auch neue Energieformen präsentiert werden, so die Biogasanlage am Kraftwerk und die Solaranlage auf der Grundschule. Der künftige Pfad mit Hinweistafeln an wichtigen Punkten soll möglichst nah an der Else entlangführen, doch dazu bedarf es noch intensiver Gespräche mit dem Landschaftsschutz, denn 100 Meter des Pfades führen durch Landschaftsschutzgebiet. „Damit steht und fällt die Idee für den Pfad. Denn diesen an der Elsestraße entlangzuführen, macht wenig Sinn“, erläutert Willi Fleddermann den Knackpunkt, „wir hoffen aber auf eine schnelle Entscheidung.“



KIRCHLENGERN IN BEWEGUNG

16

VEREINE

Beim Boßeln strahlte die Sonne 4. Turnier des Gartenbauvereins Südlengern

An den Tagen zuvor versprach der Blick zum Himmel wenig Gutes. Doch am Boßeltag freute sich das Organisationsteam des Gartenbauvereins Südlengern über strahlenden Sonnenschein! Zehn Mannschaften, zwei mehr als im Vorjahr, gingen an den Start: Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, der Kegelclub „Wir üben noch“, die „Strickerinnen“, die Dorfgemeinschaft „Südlengern aktiv“, die Gruppen „Führer Frauen“, „Führer Männer“ und „Rumkugeln“, außerdem die Theatergruppe und der SPD-Ortsverein.



Die „Führer Männer“ und das Boßelteam der Theatergruppe Südlengern waren gemeinsam unterwegs. Beim Wurf: Erwin Scheiding.

Jeweils zwei Teams spielten mit- und auch gegeneinander. Die Schiedsrichter Klaus Bredenkötter, Jürgen Deppe, Uwe Brands, Günter Wortmann und Volker Detzmeier bestimmten den Ablauf. Auf holprigen Graswegen verhielten sich die blauen Kunststoffkugeln recht eigensinnig. Besondere Gefahrenpunkte waren die Brandbachbrücke, elektrozaunbewehrte Pferdekoppeln und die von Brenneseln überwucherten Seitengräben.

Es galt, die Strecke von rund 3 Kilometern mit möglichst wenigen Würfen zu überwinden. Doch Vorsicht war geboten, denn für jeden „Ausrutscher“, Schlafmützigkeit oder unüberlegtes Vorpreschen gab es Strafpunkte. Leider auch für das Anneckern der Schiedsrichter, die zugegeben keine leichte Aufgabe hatten, die Regeln mit dem gebotenen Ernst und augenzwinkerndem Humor auszulegen. Der holden Weiblichkeit war es zum Beispiel gestattet, auf Schiedsrichter Einfluss zu nehmen – es zumindest zu versuchen. Männlichen Teilnehmern war das strikt verboten. So viel zum Thema Gleichberechtigung!

Sieger waren am Ende die „Führer Männer“, erfahrene Boßel-Strategen, die dazu das nötige Quäntchen Glück hatten. Die Gruppe „Rumkugeln“ (Neulinge, die einfach mit dem blauen Boßelgerät „rumkugeln“ wollten) landete als Senkrechstarter auf Platz 2 vor der Jugendfeuerwehr. Für die drei Erstplatzierten gab's Pokale, die Siegermannschaft erhielt außerdem von Bürgermeister Rüdiger Meier eine Flasche „Fiemer Öl“ – Hochprozentiges aus der Apotheke.

Wie gewohnt, war an der Grillhütte für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Und das herrliche Wetter trug seinen Teil dazu bei, dass in fröhlicher Runde bis in den Abend hinein gefeiert wurde!



Die Siegermannschaft „Führer Männer“ mit Pokal und „Fiemer-Öl“ sowie Erwin Schulz, dem Vorsitzenden des Gartenbauvereins Südlengern (hinten links) und „Schiri“ Volker Detzmeier (hinten rechts)

Sangesfreunde gesucht Ev. Kirchenchor Kirchlengern

Der evangelische Kirchenchor Kirchlengern sucht sangesfreudige Menschen, die im Chor mitwirken möchten. Der Chor beteiligt sich an Gottesdiensten, Festlichkeiten und gibt auch Konzerte. Treffpunkt ist jeden Montag um 20 Uhr im Gemeindehaus Kirchlengern. In dem Aufruf heißt es weiter: „Wir laden Sie ein, sich mit Ihrer Singfreude zu beteiligen oder sie bei uns zu entdecken.“

Viele Leckereien probiert Kartoffelfeuer der Kolpingsfamilie

Fröhlich und gemütlich ging es zu beim Kartoffelfeuer der Kolpingsfamilie Kirchlengern. Klein und Groß, Jung und Alt probierte all die vielen Leckereien, die von fleißigen Helfern gekocht, gebrutzelt, gebraten, gegrillt und gebacken wurden. Mit dem Kauf von Bausteinen für den Entwicklungshilfe e.V. konnten die Gäste einerseits ihre Spende für einen guten Zweck zur Verfügung stellen, aber auch bei der kleinen Tombola einen netten Gewinn mit nach Hause nehmen. Für die Kinder war das Feuer selber und natürlich auch das Backen von Stockbrot und Folienkartoffeln eine ganz besondere Attraktion. Als Gast konnte die gastgebende Familie Menzel aus Rödinghausen Bürgermeister Rüdiger Meier aus Kirchlengern begrüßen. In dieser fröhlichen Runde fühlte er sich sichtlich wohl und versprach auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder zu kommen.



Musikhaus Heinrich Stork

Ihr zuverlässiger Partner für Musikinstrumente führender Hersteller



Eigener Kundendienst - Eigene Hobby-Orgelschule
Hier stimmt die Qualität und der Preis!

32257 Bünde - Mindener Str. 40-42 - Tel. 0 52 23 / 8 58 68



Beate und Herbert Bittner zeigen den Paaren die richtige Drehung.

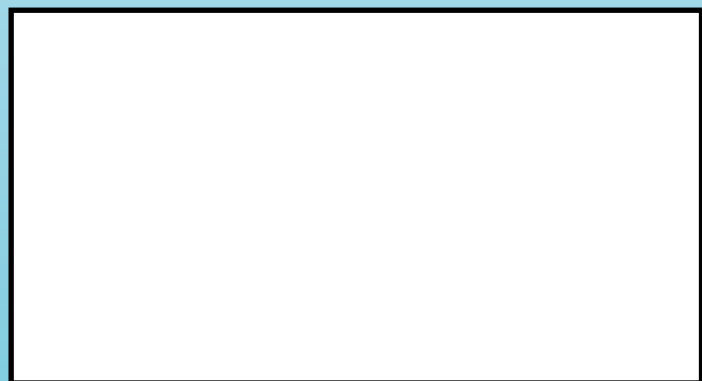
Alle Ausreden halfen nichts Kolpingsfamilie Kirchlegern tanzte

Kolping tanzt. So stand es auf dem Programm der Kolpingsfamilie Kirchlegern. Damit verbunden war eine Einladung zu einem Crash-Tanzkurs für Paare im Tanzstudio B in Bünde. Ein herzliches Dankeschön der Teilnehmer geht an Beate Bittner, die ihnen nicht nur den Spaß am Tanzen vermittelte, sondern auch noch die Einnahmen aus diesem Kurs je zur Hälfte der Kolpingsfamilie und dem Verein „Hoffnung für das Leben“ spendete.

Mit lustigen Bildern und anschaulichen Erklärungen schaffte es die Tanzlehrerin, allen Teilnehmern sämtliche Hemmungen zu nehmen. Alle Ausreden wie „ich habe zwei linke Füße“, „ich bin eigentlich nur Fußballer und kein Tänzer“, „ich bin nur mitgekommen, weil meine Frau / mein Mann das wollte“, wischte sie mit einer lässigen Handbewegung beiseite, reichte zur Lockerung jedem ein Glas Sekt und sagte: „Diese Ausreden kenne ich alle, das kriegen wir schon hin. Ihr stellt euch einfach vor, ihr steht auf einer Bierkiste und tanzt von einer Ecke in die andere“, erklärte Frau Bittner beispielsweise und schon tanzten alle Paare perfekt zum Walzerrhythmus. Nach dem Aufpumpen einer Luftmatratze mit einem Blasebag wusste jeder sofort, was unter „Vor – Stepp, Rück – Stepp“ zu verstehen war.

Und so staunten die Teilnehmer des Kurses nicht schlecht, als nach gefühlten 10 Minuten die erste Stunde des Crashkurses vorbei war. „Die Zeit ist ja wie im Flug vergangen“, bemerkte einer der Tänzer, „nächstes Wochenende sind wir alle wieder dabei“. Nach insgesamt fünf Samstagabenden im September behalten die neuen „Traumtanzpaare“ diesen Kurs in fröhlicher Erinnerung.

Kolpingsfamilie Kirchlegern Ansprechpartner Andreas Karger
Kleines Heenfeld 18, 32278 Kirchlegern, Telefon (0 52 23) 7 54 95
E-Mail kolpingsfamilie-kirchlegern@vr-web.de
Internet www.home.vr-web.de/kolpingsfamilie-kirchlegern



FÜR LEIB & SEELE



Stepaerobic am Freitag Neues Angebot des TV Häver



Im **Gymnastikraum des Pavillons** in Häver findet jeden Freitag um 18.45 Uhr ein neues Stepaerobicangebot des TV Häver statt. Dabei handelt es sich um ein ganzheitliches Training. Die Übungseinheit beginnt mit einem moderaten Aufwärmtraining. Dabei werden einfache Bewegungsformen ohne Step vorgegeben. Der anschließende Ausdauer- und Belastungsteil besteht aus einfachen Grundschriftmustern unter Einbeziehung der Stepbretter. Abgerundet wird die Trainingseinheit durch Bodenübungen zur Kräftigung der gesamten Rumpfmuskulatur mit anschließendem Dehnen der gekräftigten Muskelgruppen.

Die Sportgruppe wird von Natalia Esau angeleitet, die unter Telefon (05223) 7 84 37 gerne für Fragen zur Verfügung steht.

Dankbarkeit zeigen Gottesdienst am 3. Oktober

Ein **besonderen Erntedankgottesdienst** mit Vorsonntagsschule und Sonntagsschule sowie anschließendem Imbiss feiert die Neuapostolische Gemeinde Kirchlegern am Sonntag, 3. Oktober, ab 10 Uhr in der Kirche am Eschweg 40. Gäste sind herzlich willkommen.

Wie auch im letzten Jahr werden die Mitglieder der Gemeinde den Altar für den Erntedanktag mit Dingen schmücken, für die sie selber dankbar sind. Da gibt es Fotos der Familie, der Kinder, Gaben vom Feld, Wasser, Engel, Obst, Blumen, Spielzeug und verschiedene andere Dinge mehr. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht dann natürlich die Dankbarkeit, die auch von den Kindern der Gemeinde vorgetragen wird und die ihre Gaben an den Altar bringen. Nach dem Gottesdienst verweilen Gemeinde und Gäste noch bei einem Imbiss, bei dem auch die Möglichkeit zum Meinungsaustausch besteht.

„Kaffee um drei“ Erbauliches für Leib und Seele

Zwei interessante Stunden erlebten die Teilnehmer der Veranstaltung „Kaffee um drei“ in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stift Quernheim. Ca. 70 Senioren waren der Einladung der Gemeinde gefolgt und genossen die reich gedeckten Kuchentafeln in gut gelaunter Stimmung. Musikalisch wurde der Nachmittag durch mehrere Musikstücke begleitet.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde referierte Schwester Eva-Maria Mönnig von der Stiftung Marburger Medien zum Thema: „Gottes Schöpfung - Zeichen seiner Herrlichkeit.“ Seit vielen Jahren ist sie als Medienbeauftragte im norddeutschen Raum unterwegs. Auf ihren zahlreichen Reisen kommt sie mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt. Von diesen vielfältigen Erlebnissen berichtete sie auch in Stift Quernheim. Eingerahmt wurde der Vortrag von mehreren Bilderpräsentationen, die die Teilnehmer mit hineinnahmen in die Welt der weitgereisten Referentin, die über sich selbst sagt: „Ich erlebe mein Leben wie ein einziges Abenteuer.“ Persönliche Eindrücke aus Brasilien und vielen anderen Teilen der Erde führten den aufmerksamen Zuhörer vor Augen, wie vielfältig und großartig die Schöpfung ist.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir die Senioren der Gemeinde immer wieder mit einem bunten Programm erfreuen können“, sagt Brigitte Westerhold, die die Veranstaltungen seit Jahren vorbereitet und plant. „Auch im kommenden Jahr wird es weitergehen.“ Die nächste Veranstaltung „Kaffee um drei“ ist schon für den Mai des Jahres 2011 geplant.



Neues Einkauf

Elektrotechnik **Menzel**

- Elektroinstallation / Reparatur
- Gewächshausautomation
- Steuerungs- und Regeltechnik
- Torautomation

Jahnstraße 8
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 / 1837777
Fax: 05223 / 75276
Mobil: 0163 / 3837777

JÖRDING – Zimmerei

**Dach – Fachwerk – Wintergarten – Überdachung
Carport – Innenausbau – Gerüstbau – Kranbetrieb**

Alte Quernheimer Straße 87b · 32278 Kirchlegern

Fu.: 01 72/2 36 61 14 · Tel.: 0 52 23/7 99 81

EDEKA Neukauf Ramöller hat erweitert

Die Menschen im Norden der Gemeinde Kirchlegern dürfen sich auf ein neues Einkaufserlebnis freuen. Nach erfolgtem Umbau öffnete im September der Edeka Neukauf von Eckhard Ramöller an der Stiftstraße in Stift Quernheim. Mit annähernd verdoppelter Nutzfläche ist es jetzt der größte Verbrauchermarkt in der Gemeinde Kirchlegern, der viele Besonderheiten bietet.

Nach zehnmonatiger Umbauzeit, in der Kunden, aber auch Mitarbeiter einige Unbequemlichkeiten in Kauf nehmen mussten, strahlt der neue Edeka in frischen Farben und lädt zum Wohlfühlen ein. Die jetzt 1.800 Quadratmeter Verkaufsfläche teilen sich in 1.250 qm Verbrauchermarkt und 550 qm Getränkemarkt auf. „Frische Produkte von regionalen Anbietern, Helligkeit und Transparenz“, skizziert Eckhard Ramöller das neue Konzept.

„Neu ist zum einen die Convenience-Abteilung, in der wir unter anderem selbst hergestellte Salate anbieten“, erläutert Ramöller, der das 1959 von seinem Vater Martin – ihm zu Ehren wird der große Parkplatz Martin-Ramöller-Platz genannt – gegründete Familienunternehmen in zweiter Generation führt. Ramöller weist zudem auf eine Besonderheit hin: „Einmalig in ganz Ostwestfalen ist, dass sich bei uns alle Frischeartikel wie Molkereiprodukte, Wurst, Fleisch und Geflügelprodukte in Selbstbedienung hinter Glas befinden. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Angebot in der Obst- und Gemüseabteilung.“

Darüber hinaus bieten Fachkräfte Fleisch, Wurst und Käse an und beraten die Kunden auch gerne. Ramöller: „Die Fleischabteilung wird von unserem eigenen Fleischermeister geleitet.“ Ein Bistro mit zahlreichen Sitzgelegenheiten in Schäfers Backshop im Eingangsbereich lädt zur Erholung nach dem Einkaufen ein, „oder einfach nur so, ums sich zu Kaffee und Kuchen zu treffen“.

„Mit der Vergrößerung wollen wir das Zentrum im Norden der Gemeinde stärken“, erläutert Ramöller. Zudem sei durch die Beteiligung heimischer Handwerksbetriebe beim Umbau auch der Wirtschaftsstandort Kirchlegern gefördert worden. Bei 31 Mitarbeitern legt Eckhard Ramöller auch besonderen Wert auf die Ausbildung junger Menschen. Das Unternehmen bildet in den Berufsfeldern Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Fachverkäufer/-in in Fleisch und Wurst aus. Bei Edeka gibt es die Einstufungen E-aktiv, E-Neukauf und E-Center, die sich nach der Verkaufsfläche in Quadratmetern entsprechend den Kategorien „bis 800“, „bis 2.000“ und „mehr als 2.000“ richten.

Der Edeka-Neukauf von Eckhard Ramöller an der Stiftstraße 91 ist montags bis samstags von 7 bis 21 Uhr geöffnet, Schäfers Backshop noch zusätzlich sonntags von 8 bis 11 Uhr.



Grimmestraße 12
32257 Bünde
Tel.: 05223 491 40 71
Mobil: 0171 506 28 57

- Steildach
- Flachdach
- Fassade



aufserlebnis



Bäckerei Schäfer's neu im EDEKA Neukauf

Nach dem Komplett-Umbau erstrahlt der E-Neukauf an der Stiftstraße im neuen Glanz. Auch in der Vorkassenzone wurde die Filiale der Bäckerei Schäfer's ganz neu gestaltet. Im hübschen Café-Bereich erwarten den Kunden jetzt gemütliche Plätze zum Verweilen im Innen- und Außenbereich.

Und die Schäfer's Filialen bieten Genuss für den ganzen Tag. Für einen guten Start in den Tag gibt es tolle Frühstücksangebote, für den Hunger zwischendurch eine große Auswahl von Snacks und belegten Brötchen, natürlich auch zum Mitnehmen und späterem Genießen. Am Nachmittag schlägt die Stunde der klassischen Kaffeezeit. Zart auf der Zunge schmelzende Torten und Gebäcke zusammen mit einem Latte Macchiato, einem Cappuccino oder einer guten Tasse Kaffee – das ist schon eine Sünde wert. Außerdem bietet Schäfer's als handwerklich produzierender Bäcker eine große Auswahl an gutem mit dreistufig geführtem Natursauerteig gebackenen Broten für das Abendbrot daheim an. Ein Tipp: einfach mal testen



Geschenk für HSV-Fan Ramöller

Auch die am Bau beteiligten Handwerker waren eingeladen, an der Eröffnung des E-Neukauf von Eckhard Ramöller an der Stiftstraße teilzunehmen. Sie bedankten sich für die Einladung und revanchierten sich mit einem kleinen Geschenk. Im Namen der anwesenden Handwerker stellte Architekt Volker Steinmeier die vorzügliche Zusammenarbeit heraus: „Während der Arbeiten gab es so gut wie keine Probleme“. Mit ihrem besonderen Geschenk trafen die Handwerker ins Schwarze. Mitte Oktober steht für Eckhard Ramöller eine Fahrt nach Hamburg an. Dann darf der eingefleischte HSV-Fan das Heimspiel seiner Mannschaft gegen den Rekordmeister Bayern München besuchen. Mit im Paket enthalten ist eine Übernachtung in einem Hotel sowie Karten in der VIP-Loge der Imtech-Arena in Hamburg. „Das ist eine gelungene Überraschung“, freute sich Eckhard Ramöller.



SCHNITZER

Baustoff - Fachhandel
Fliesen • Elemente

Aktionswochen für Gartenbaustoffe

Natur- und Betonsteine für Haus und Garten

Alte Quernheimer Str. 34 • 32278 Kirchlingern
Tel. 0 52 23 / 7 13 72 + 7 46 09

Ausführung der Deckenverkleidungsarbeiten und leichte Trennwände

GT OFFSZANKA

Trockenbau GmbH & Co. KG

Neumannstr. - 32257 Bünde - ☎ (0 52 23) 98 25-0 - Fax -55



Viel Spaß in der neuen Werkstatt

Michael Lotz jetzt im IKO Oberbehme

20

ERÖFFNUNG

Die Kfz-Meisterwerkstatt Michael Lotz ist von der Neuen Straße in Stift Quernheim (früher Opel Steinmeier) ins Interkommunale Industrie- und Gewerbegebiet Oberbehme umgezogen und hat seit dem 1. September 2010 ihr neues Domizil an der Carl-Zeiss-Straße 7 in Kirchlegern. Beim Besuch der Bürgermeister Rüdiger Meier (Kirchlegern) und Ulrich Rolfs-meyer (Hiddenhausen) bedankte sich Lotz, dass der Neubau und auch der Umzug reibungslos geklappt habe. Es bereite ihm großen Spaß in der neuen Werkstatt zu arbeiten. Auch die beiden Bürgermeister gaben ihrer Freude darüber Ausdruck, dass die Firma Lotz zum Auffüllen des IKO beigetragen habe.

Michael Lotz repariert in seiner Werkstatt mit zwei Mitarbeitern sämtliche Kfz, verkauft Neu- und Gebrauchtwagen und bietet HU- bzw. AU-Abnahmen sowie Sonderabnahmen und Eintragungen jeden Tag – bis auf Freitag – ab ca. 14 Uhr an. Neu ist die Prüfhalle mit einer Arbeitsgrube, in der auch Wohnmobile, Lkw und Transporter bis 7,5 Tonnen instandgesetzt und geprüft werden können. Lotz: „Wir gehören dem Truck-Light-Service und der Auto-Mobil-Meisterwerkstatt der Carat-Gruppe an.“ Die Preisermittlung von Gebrauchtwagen, DAT-Schätz-Gutachten bei Unfällen oder Oldtimer-Gutachten können nach Terminabsprache erfolgen.

Auf der Internetseite www.lotz-tuning.de wird ein Chip-Tuning für Lkw, Pkw, Traktoren und einige Motorräder angeboten. Michael Lotz: „Bei fast allen Fahrzeugen können durch Umprogrammierung der Herstellerdaten enorme Leistungszuwächse erreicht werden. Eine Anpassung der Fahrweise an das Leistungsdiagramm realisiert sogar zusätzliche Kraftstoffersparnisse. Wir beraten unsere Kunden natürlich auch bei individuellen Wünschen bezüglich der Fahrzeugveredelung. Wir bieten zusätzlich zur Motorbearbeitung auch Spoiler, Endschalldämpfer und Auspuffanlagen, Federn und Fahrwerke sowie Interieur für ihr individuelles Fahrzeug.“



Die Werkstatt von Michael Lotz ist zudem zertifizierter Autogas-Umrüstdetrieb mit GSP-Prüfung. Durch die Umrüstung auf Auto- oder Erdgas lässt sich viel Geld beim Tanken sparen. Die Umrüstung ist auch bei getunten Fahrzeugen mit Turbo möglich. Zum weiteren Angebot gehören Getriebeinstandsetzung, Reparatur und Instandsetzung aller Marken sowie Reifenverkauf mit Montage.

Im Mittelpunkt der Eröffnung standen aber nicht die Bürgermeister, sondern der neue Werkstatthund „Leo“, der bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen beliebt war und sich auch schon lautstark zu Wort meldete, wenn es ihm zu laut und ungemütlich wurde.



Garten- und Landschaftsbau
Erd- und Tiefbauarbeiten

Lückemeier

Wiesenkampstraße 42
32278 Kirchlegern
Tel.: 05223 791561
Fax: 05223 791560



Wir sind Ihr Partner für individuelle Industrieobjekte



Möller GlasMetall

GmbH & Co. KG
32257 Bünde Breite Straße 25
0 52 23 / 48 09 -0

Stahl · Fassade · Dach

Unternehmen des Monats



27

WIRTSCHAFT

Nicht nur kleine Brötchen backen

Bäckerei Brunshus feiert 100-jähriges Bestehen



Fritz Wehmeier (Großvater von Günter Brunshus) mit seiner Ehefrau Minna



Das Ehepaar Brunshus hat drei Söhne, ob einer von ihnen einmal ihre Nachfolge antritt, wollen sie noch abwarten. Aus dem Kolonialwarenladen von einst, dem späteren Edeka-Lebensmittelgeschäft ist seit 1988 eine reine Bäckerei geworden, die Bäckerei Brunshus hat zurück zu ihren Wurzeln gefunden.

Heute backen fünf Gesellen und ein Auszubildender in der Backstube nicht nur kleine Brötchen (4.500 Exemplare pro Tag), sondern das auch weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannte Graubrot, nach der Rezeptur des Geschäftsgründers Fritz Wehmeier. Aber auch im Feinbacksegment hat die Bäckerei Brunshus einen guten Namen. Zwei festangestellte Verkäuferinnen und Heike Brunshus (Büro und Laden) sorgen dafür, dass die Produkte an den Mann gebracht werden. Das geschieht auch in den sechs Filialen in Bünde, Bielefeld, Werther und Halle. Außerdem beliefert Bäcker Brunshus zahlreiche Alten- und Pflegeheime. Alle Bäckereibedarfsartikel, Rohstoffe, Maschinen, Verpackungen, die in einer Bäckerei gebraucht werden, erhält Brunshus von der genossenschaftlichen Vereinigung des Bäckerhandwerks, Ebäcko, in Münster.

Plakate und Brötchentüten kündigen es bereits an: Am 10. Oktober 2010 feiert die Bäckerei Brunshus an der Stiftstraße 200 ihr 100-jähriges Bestehen. Und das soll im großen Rahmen geschehen. Die heutigen Inhaber Günter und Heike Brunshus laden von 11 bis 17 Uhr zum Jubiläumsfest mit Tag der offenen Tür in ihre Backstube ein. In ihrer Einladung heißt es weiter: „Freuen Sie sich mit uns auf die offene Backstube mit Rundgängen und Schaubacken, die Kinder-Backstube zum Mitmachen, das Tortenknobeln, den Bier- und Bratwurststand, die Kinder-Hüpfburg, das große Zelt-Café, die Kinderbetreuung mit Teddy & Co im Zelt, den Shanty-Chor Eilshausen und vieles, vieles mehr.“

Aus der Ehe der Wehmeiers entsprangen zwei Töchter, die jüngste, Gerda, stieg zusammen mit ihrem Mann Willi Brunshus in das Unternehmen ein (**Foto oben**), das fortan als Offene Handelsgesellschaft weitergeführt wurde. Nach dem Tod ihrer Eltern übernahm Gerda Brunshus das Geschäft als Einzelfirma und führte es bis 1984 weiter, bis Sohn Günter die Geschäftsführung übernahm. Dieser hatte zunächst eine Lehre als Konditor im Café Quade in Bünde, bekannt für leckeren Butterkuchen und köstliches Eis, absolviert, um dann bei seinem Vater in die Bäckerlehre zu gehen. 1978 machte er seine Meisterprüfung, 1982 heiratete er seine Frau Heike (**Foto unten**).

Den Grundstein für den Betrieb legte 1910 Fritz Wehmeier, Großvater von Günter Brunshus, der als 22-jähriger Bäckermeister ein Kolonialwarengeschäft am heutigen Standort eröffnete. Zunächst führte er das Geschäft allein, später mit seiner Ehefrau Minna, die aus Stift Quernheim stammte und die er 1914 heiratete. In der Zeit des Ersten Weltkrieges übernahm Minna Wehmeier das Kommando und führte das Geschäft mit einem Gesellen weiter, bis Fritz Wehmeier aus dem Krieg zurückkam.



Jeden Tag, sieben Tage in der Woche stehen Günter Brunshus und sein Team in der Backstube. Um 2.30 Uhr kommt der erste, gegen 4 Uhr der letzte. Da gilt es zunächst den Teig zu machen. Ab 3 Uhr wird dann gebacken, zunächst der schon am Vortag vorbereitete Teig. Gebäck steht vorne dran, dann folgen Croissants, Kasserlbrot, Brötchen und zum krönenden Abschluss das Graubrot, „unser stärkstes Produkt“, wie Günter Brunshus erläutert. Im September sind auch schon die ersten Christstollen gebacken worden, damit sie acht Wochen ziehen können, um das richtige Aroma zu bekommen. Um 11.30 Uhr ist dann das Tagewerk in der Backstube beendet.

An den Tagesrhythmus hat sich Brunshus längst gewöhnt, er lässt ihn auch im Urlaub nicht im Stich. „Gegen 2.30 Uhr geht der Blick immer zum Wecker, dann drehe ich mich aber um und kann weiterschlafen. Alles reine Gewohnheitssache. Wir haben nie so lange Urlaub gemacht, dass sich das geändert hätte.“



Geschäftshaus Fr. Wehmeier, Klosterbauerschaft



Auf zufriedene Kunden angewiesen Langfristig an Headsales binden

Die Menschen bleiben schon mal stehen, wenn sie an der Lüb-
becker Straße 96 in Kirchlingern vorbeigehen. Selbst Autofahrer
verlangsamen ihr Fahrzeug, um zu sehen, was dort Neues an der
Fassade angebracht ist. Schauen einen doch wohldesignte Navi-
gationssysteme oder moderne Loungemöbel auf der Plakatwand
der Firma Headsales an. Was steckt denn nun hinter dieser Fas-
sade? „Manchmal verirrt sich schon jemand in unsere Räumlich-
keiten und die Mischung aus Neugierde und Erstaunen, was sich
hier präsentiert, wechselt“, so die beiden Geschäftsführer Diplom-
kauffrau Anna Bach und Andreas-Markus Gersten zu Kirchlingerns
Bürgermeister Rüdiger Meier und seinem Wirtschaftsbeauftragten
Karl-Heinz Saße. Dabei geht es weit über ein Handelsunternehmen
hinaus, was die beiden Unternehmer hier in kurzer Zeit aufgebaut
haben. Sie bieten dem Kunden Vertriebsrezepte, die zur Umsatzstei-
gerung führen und Kunden langfristig an das Unternehmen binden.
Zu den Topprodukten von Headsales gehören unter anderem auto-
motive Konzepte des Naviherstellers Navigon sowie Freisprechein-
richtungen von Seecode.

Von der Leistungsfähigkeit der beiden Unternehmer haben sich
Bürgermeister Rüdiger Meier und Kirchlingerns Wirtschaftsbeauf-
tragter Karl-Heinz Saße vor ein paar Tagen überzeugt. Seit Juli 2008
ist das Unternehmen in seinen Geschäftsräumen an der Lüb-
becker Straße 96 ansässig. Beide Geschäftsführer wissen, dass jedes erfolg-
reiche Unternehmen auf zufriedene Kunden angewiesen ist. Anna
Bach und Andreas-Markus Gersten ist bekannt, was Unternehmen
tun müssen, wenn ihre Kunden ein Problem haben, wie neue Kun-
den gewonnen werden oder man die vorhandenen Kunden an das
eigene Unternehmen langfristig binden kann. Sie wissen auch, dass
der Verkauf von Produkten zu 90 Prozent von Emotionen und Ge-
fühlen geleitet wird. „Das sind Regeln, die, wenn man sie befolgt,
einen dauerhaften und nachhaltigen Geschäftserfolg nach sich zie-
hen,“ ist Anna Bach sicher.

Im Management eines mittelständischen Unternehmens haben sie
die Navigationssparte von Beginn an betreut und als Geschäftslei-
tung jährlich einen achtstelligen Betrag erwirtschaftet.



Start ins Berufsleben

34 neue Auszubildende bei Hettich

Dr. Andreas Hettich, Vorsitzender der Geschäftsleitung und geschäfts-
führender Gesellschafter, begrüßte am 1. September 2010 die 34 neuen
Auszubildenden, die in der Hettich Unternehmensgruppe ins Berufsle-
ben eingestiegen sind. „Wir legen sehr großen Wert auf eine qualifizier-
te Ausbildung, die Sie durch Ihr Engagement aktiv mitgestalten können.
Besonders erfreulich ist es, dass wir in diesem Jahr drei Ausbildungs-
plätze mehr als in den Jahren 2008 und 2009 besetzen konnten“, so Dr.
Hettich in seiner Begrüßungsrede. Er betonte außerdem den Anspruch
des Unternehmens, für den eigenen Fachkräftebedarf auszubilden.



19 junge Erwachsene entschieden sich für einen technischen Beruf und
werden in den nächsten drei Jahren zum Mechatroniker, Werkzeug-
oder Industriemechaniker, Elektroniker oder zum technischen Pro-
duktdesigner ausgebildet. Dabei werden sie die unterschiedlichen Be-
reiche und Abteilungen am Standort Kirchlingern kennenlernen. Vier
Auszubildende werden die kooperative Ingenieurausbildung durch-
laufen und im Rahmen ihrer Ausbildung zusätzlich ein Studium an der
Fachhochschule Bielefeld absolvieren. Sieben Berufsstarter schlagen
eine kaufmännische Laufbahn ein und werden zu Industriekaufleuten
ausgebildet. Zwei weitere Nachwuchskräfte haben den Ausbildungsber-
uf zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung und zum Fach-
informatiker Anwendungsentwicklung gewählt. In Kooperation mit der
FHDW Bielefeld/Paderborn werden außerdem zwei Auszubildende
dasduale Bachelor Studium B.A. International Business absolvieren.

Die Auszubildenden Marie-Luisa Schumacher und Charline Neumann
führten die 34 neuen Auszubildenden durch die Einführungsveranstal-
tung. Nachdem die Nachwuchskräfte einen ersten Einblick in die Un-
ternehmensstrukturen erhalten hatten, stellten sich die Ausbildungs-
leiter und -betreuer sowie die Betriebsräte der Paul Hettich GmbH &
Co. KG und Hettich Management Service GmbH vor. Anschaulich wurde
berichtet, was die Jugendlichen in ihrer Ausbildung erwartet und was
von ihnen erwartet wird. Ergänzt wird die duale Ausbildung bei Hettich
um interne und externe Schulungsmaßnahmen. Neben der Vermittlung
der erforderlichen Fachkenntnisse legt das Familienunternehmen be-
sonderen Wert auf den Erwerb von Methoden- und Sozialkompeten-
zen. Mit circa 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Hettich der
größte private Arbeitgeber im Kreis Herford.

Eberhard Possin gibt einen aus 30 Jahre als Hausarzt in Kirchlegern ansässig

Eberhard Possin ist eine Institution im Norden der Gemeinde Kirchlegern. Der 64-jährige Allgemeinmediziner mit Praxis in Klosterbauerschaft ist gleichermaßen beliebt bei seinen Patienten, Nachbarn und Bekannten. Am 1. Oktober 2010 ist er 30 Jahre als Hausarzt in der Gemeinde Kirchlegern ansässig. An diesem Tag gibt er deshalb – wie er es formuliert – „einen aus“, wie er es auch zuvor alle fünf Jahre getan hat. Bratwurst- und Bierstand sind aufgebaut und jeder kann sich bedienen, so oft er will. Auch an die türkischen Patienten ist gedacht. Für sie gibt es türkische Würstchen vom Extra-Grill. Natürlich darf auch ein Programm nicht fehlen: Am Nachmittag kommt der Posaunenchor Kirchlegern, bei dem er selbst einmal geübt hat, „zum Mitspielen reichte es aber nicht“, fügt er augenzwinkernd hinzu. Eberhard Possin und Ehefrau Gisela, die ihm in der Praxis zur Seite steht, sind Freunde von Country- und Westernmusik. So lag es auf der Hand, dass die Possins eine Line-Dancer-Gruppe für einen Auftritt verpflichteten.

Eberhard Possin stammt von Ostermeiers Hof im Ortszentrum von Kirchlegern, in dem heute die Gemeindebücherei Kirchlegern untergebracht ist und der früher einmal Possins Hof hieß. Nach dem Abitur am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Bünde studierte er Medizin an der Freien Universität Berlin. Es folgten Tätigkeiten als Assistenzarzt in der Chirurgie, Inneren bzw. Anästhesie an verschiedenen Krankenhäusern wie Neukölln, St. Raphael-Stift Osterkappeln, Sonnenhof-Kurklinik Bad Oeynhausen, Lübbecke, Rahden und auch am Lukas-Krankenhaus in Bünde.



Dann wollte er sesshaft werden und sich als Allgemeinmediziner in seiner Heimatgemeinde niederlassen. Zusammen mit dem damaligen Gemeindedirektor Hans Depke fuhr er durch die Gemeinde und suchte sich das entsprechende Grundstück aus. Es lag schließlich an der Straße „Fischerstadt“ in Klosterbauerschaft, und das passte. Damals sollte jeder Gemeindebezirk einen Arzt haben und in Klosterbauerschaft hatte gerade Dr. Ebel sen. aufgehört zu praktizieren. Bevor Eberhard Possin aber an die Fischerstadt ziehen konnte, praktizierte er noch ein Jahr in der Grundschule Quernheim.



Am 1. Oktober 1981 war es dann so weit und die Praxis in Klosterbauerschaft konnte eröffnet werden. Possin, der sich zur 68er-Generation zählt und sich deshalb mehr als Helfer der Menschen und nicht als Herrgott in weiß sieht, kann sich über Zulauf nicht beklagen. Ohne Kittel und auch ohne Doktor-Titel kommt er seinen Patienten entgegen, die schätzen seine Art und bringen dem passionierten Zigarrenraucher auch schon mal das eine oder andere Deputat mit. „Die Kirchlegeraner

sind treue Leute und bleiben auch bei ihren Ärzten“, weiß Possin die Verbundenheit seiner Patienten zu schätzen. „Sie haben auch keine Scheu, mich zu duzen, obwohl ich Sie zu ihnen sage, weil sie älter sind“, beschreibt er das Klima in seiner Praxis. Auch zum 20-Jährigen gab es Geschenke, eine Rose und eine Weide, die im Garten gepflanzt werden sollten. „Als ich das nicht sofort gemacht habe, gab es Anmahnungen“, erinnert sich Gisela Possin lächelnd und tat es. Inzwischen ist alles gut gewachsen und auch aus der Rezeption gut zu sehen.

Von seinen ehemaligen Hobbys - Motorradfahren, Angeln, Vorderladerschießen – ist nichts mehr geblieben. Heute läuft er, der sich selbst als völlig unsportlich sieht, jeden Tag 5 Kilometer, eine Folge seiner Diabetes-Erkrankung. An der B 239 haben schon manche angehalten, um ihn zu fragen, ob sie ihn nach Hause bringen könnten.

Eberhard Possin ist derzeit auf der Suche nach einer Nachfolgeregelung. Die gestaltet sich aber schwierig, weil in NRW die Situation der Allgemeinmediziner nach seinen Worten nicht so toll ist. Bis zu seinem 68. Lebensjahr will er weiter praktizieren, damit die Patienten versorgt sind und seine Helferinnen einen sicheren Arbeitsplatz haben. Vielleicht zieht bis dahin ja ein neuer Allgemeinmediziner an die Fischerstadt 8.



**EV. KIRCHENGEMEINDE
HAGEDORN**

Sonntag, 3.10., 10 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest unter Mitwirkung von Posaunen- und Kirchenchor, vorbereitet von Mitgliedern der Landfrauen und der Frauenhilfe sowie den Mitarbeiterinnen des Kindergartens, Pfarrerin Ulrike Schwarze. Im Anschluss werden die Preise der Gewinner des Luftballonwettbewerbes verteilt. Alle Kinder bekommen ein Geschenk.

Sonntag, 10.10., 10 Uhr
Gottesdienst,
Diakon i.R. Rolf Schöneberg,
Anschließend Kirchcafé im Kirchsaal

Sonntag, 17.10., 10 Uhr
Gottesdienst,
Pfarrer i.R. Albrecht Meuß, Herford

Sonntag, 24.10., 10 Uhr
Gottesdienst,
Pfarrerin Kerstin Neddermeyer,
Amt für missionarische Dienste
Sonntag, 31.10., 10 Uhr
Gottesdienst für alle Generationen mit Taufen, Pfarrerin Ulrike Schwarze

Ev. Kirchengemeinde Hagedorn,
Hagedorner Straße 139
32278 Kirchlegern
Telefon (0 52 23) 7 11 67
Di 14 bis 17, Mi 07.30 bis 11.30 Uhr
Ansprechpartnerin
Stefanie Schöneberg

**EV. KIRCHENGEMEINDE
STIFT QUERNHEIM**

Sonntag, 03.10., 10.30 Uhr
Familiengottesdienst am Erntedankfest mit Begrüßung der neuen Katechumenen, Pfarrer Waltemate. Musikalisch ausgestaltet wird der Gottesdienst von dem Posaunenchor und der neuen Jugendband „young crops“.

Sonntag, 10.10., 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und dem Flötenkreis, Pfarrer Jung

Donnerstag, 14.10., 16 Uhr
Gottesdienst in der Seniorenresidenz Klosterbauerschaft, Pfarrerin Dannenbring

Sonntag, 17.10., 9.45 Uhr
Gottesdienst,
Pfarrerin Dannenbring

Sonntag, 24.10., 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pfarrer Waltemate

Sonntag 31.10., 18 Uhr
Abendgottesdienst „Anstiften“ zu dem Thema: „Anstiften zur Vergebung“ mit Abendmahl. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Band Aufatmen und dem Eventchor ausgestaltet.

**Ev. Kirchengemeinde
Stift Quernheim**
An der Stiftskirche 9
32278 Kirchlegern
Telefon (0 52 23) 7 28 02
Mo u. Fr 8 bis 12, Do 14 bis 18 Uhr,
Ansprechpartnerin Britta Neiss

**EV. FREIE GEMEINDE
KIRCHLEGNERN**

Jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst (mit Kindergottesdienst)
jeden 2. Sonntag im Monat mit Abendmahlsfeier, um 9.30 Uhr Gebetsgemeinschaft

jeden Sonntag 9.45 - 11.15 Uhr
Kindertreff für Kinder von 4 - 10 Jahren (Leitung: Volker Pauck)

jeden 1. Sonntag im Monat
Happy High Noon
nach dem Gottesdienst

Ev. Freie Gemeinde Kirchlegern
Lübbecker Str. 26
Pastor Uwe Döll, Tel. 9 94 96 29

**LANDESKIRCHLICHE GEMEIN-
SCHAFT ST. QUERNHEIM**

Sonntag, 03.10., 14.30 Uhr
Gottesdienst Gerhard Feilmeier

Sonntag, 10.10., 10 Uhr
Gottesdienst Pastor Albrecht

Sonntag, 17.10., 10 Uhr
Gottesdienst Eberhard Ritz, Bünde

Sonntag, 24.10., 10 Uhr
Gottesdienst Missionar Scharrer

Sonntag, 31.10., 10 Uhr
Gottesdienst Detlef Schröder

Landeskirchliche Gemeinschaft
Stift Quernheim, Stiftsfeldstraße 13
32278 Kirchlegern
Telefon (05223) 75933
Ansprechpartner Wolfgang Adler

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
KIRCHLEGNERN**

An allen Wochenenden im Oktober:

Samstag, 17.10.
Vorabendmesse in Kirchlegern

Sonntag, 10.15 Uhr
Hochamt in Stift Quernheim

Werktagsgottesdienste

Dienstags, 19 Uhr
Hl. Messe in Stift Quernheim

Donnerstags,
9 Uhr Hl. Messe in Kirchlegern

Ausnahme
Donnerstag 21.10.,
15 Uhr Werktagsgottesdienst in Stift Quernheim wegen des Seniorennachmittags

Rosenkranzandachten

Sonntag 17.10.,
15 Uhr in Stift Quernheim

Sonntag 24.10.,
15 Uhr in Kirchlegern

Kath. Kirchengemeinde,
Pfarrbüro Holsen/Kirchlegern/
Stift Quernheim
Rödinghauser Straße 143
32257 Bünde
Telefon (0 52 23) 6 12 52, Di, Mi und
Do von 9 bis 12 Uhr
Ansprechpartnerin Edelgard Schulte

**EV. KIRCHENGEMEINDE
KIRCHLEGNERN**

Sonntag 3.10., 10 Uhr
Gottesdienst zum Erntedankfest rund um die Kirche, Pfarrer Jung

Sonntag, 10.10., 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Pfarrerin Dannenbring

Sonntag, 17.10., 10 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 24.10., 10 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Wilmer

Sonntag, 31.10., 10 Uhr
Musikalischer Gottesdienst

mit Hl. Abendmahl
18 Uhr Break, der etwas andere Gottesdienst mit Michael Ossowski aus Rödinghausen

Ev. Kirchengemeinde Kirchlegern,
Auf der Wehme 8
32278 Kirchlegern
Telefon (0 52 23) 76 18 86
Ansprechpartnerin
Tanja Fischer
Di und Fr 9 bis 11, Mi 14 - 17 Uhr

**EV. KIRCHENGEMEINDE
LYDIA (LUTHERKIRCHE)**

Sonntag, 03.10., 10.30 Uhr
Familiengottesdienst,

Pfarrerin Günther,

Samstag, 09.10., 10 Uhr
Kindergottesdienst

Pfarrerin Günther

Sonntag, 10.10., 9.15 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Wilmer

Sonntag, 17.10., 9.15 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Bock

Sonntag, 24.10., 9.15 Uhr
Gottesdienst, Pfarrer Bock

Sonntag, 31.10., 9.15 Uhr
Gottesdienst, Pfarrerin Günther

Ev. Kirchengemeinde Lydia
(Südlengern), Wehmstraße 12
32257 Bünde
Telefon (0 52 23) 1 00 69,
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr
Ansprechpartnerinnen Eva Greiwe
und Jutta Borgards

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
KIRCHLEGNERN**

Sonntag, 03.10., 10 Uhr
Erntedankgottesdienst

Donnerstag, 07.10., 19.30 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 11.10., 9.30 Uhr
Gottesdienst

Donnerstag, 14.10., 19.30 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 17.10., 9.30 Uhr
Gottesdienst

Donnerstag, 21.10., 19.30 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 24.10., 9.30 Uhr
Gottesdienst

Donnerstag, 28.10., 19.30 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 31.10., 9.30 Uhr
Gottesdienst

Neuapostolische Kirche
Eschweg 40, 32278 Kirchlegern
Telefon: 05223-75223
Ansprechpartner: Lutz Berthold
www.nak-kirchlegern.de

01.10. FREITAG

20.00 Uhr **Lichtblick**
MICMACS - UNS GEHÖRT PARIS!

02.10. SAMSTAG

13.00 Uhr

Gaststätte Bohne

SPORTKEGELN WN-LIGA

Herren: KSK Kirchlegern 2 – ESV Minden 1

13.30 Uhr

Sportplatz Friedenstal

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA

D-Juniores: RW Kirchlegern - Spvg. Brakel

20.00 Uhr

Forum der Gesamtschule

KANNSTE NIX VON SAGEN

KABARETT mit Harald Meves, Veranstalter:
Gemeinde Kirchlegern

20.00 Uhr **Lichtblick**

MÄNNER AL DENTE

03.10. SONNTAG

08.30 Uhr

Gaststätte Bohne

SPORTKEGELN BEZIRKSKLASSE 5

Herren: KSK Kirchlegern 4 – Kegelfreunde Bünde 1

10.30 Uhr

Gaststätte Bohne

SPORTKEGELN WN-LIGA

Damen: Jupiter 1 – SC Bl-W- Ottmarsbocholt

11.00 bis 17.00 Uhr

Feuerwehrmuseum

Häverstraße 188, Tel.: 05223/73792



12.30 Uhr

Gaststätte Bohne

SPORTKEGELN BEZIRKSKLASSE

Damen: Jupiter 2 – FC Arminia Vlotho 1

11.00 Uhr

Sportplatz Friedenstal

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA

B-Juniores: RW Kirchlegern - OTSV Pr. Oldendorf

14.00 Uhr

Sportplatz Friedenstal

BASKETBALL-BEZIRKSLIGA

Herren: RW Kirchlegern - TV Borgholzhausen

15.00 Uhr

Elsesportplatz

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA

Herren: RW Kirchlegern - TSV Schötmar

16.00 Uhr

Sportplatz Friedenstal

BASKETBALL-BEZIRKSLIGA

Herren: Kirchlegern II - Bunder Turnverein

20.00 Uhr **Lichtblick**

MÄNNER AL DENTE

04.10. MONTAG

17.00 bis 18.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Schule

SPRECHSTUNDE

mit Bürgermeister Rüdiger Meier

20.00 Uhr **Lichtblick**

MÄNNER AL DENTE



05.10. DIENSTAG
20.00 Uhr Lichtblick MICMACS - UNS GEHÖRT PARIS!
06.10. MITTWOCH
20.00 Uhr Lichtblick MICMACS - UNS GEHÖRT PARIS!
07.10. DONNERSTAG
12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 9
08.10. FREITAG
20.00 Uhr Lichtblick ROCKSTEADY - THE ROOTS OF REGGAE
09.10. SAMSTAG
13.00 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN NRW-LIGA Herren: KSK Kirchl.1 - TG Friesen Klafeld-Geisweid
13.30 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL-BEZIRKSLIGA D-Junioren: RW Kirchlengern - Arminia Bielefeld
17.00 Uhr Volkeninghaus OKTOBERFEST Veranstalter: Südlengern aktiv
20.00 Uhr Lichtblick RENN, WENN DU KANNST
10.10. SONNTAG
13.00 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN BEZIRKSLIGA 3 Herren: KSK Kirchlengern 3 – LTV Lippstadt 1
13.30 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL-BEZIRKSLIGA A-Junioren: RW Kirchlengern - Bünde SV
17.00 Uhr Stiftskirche FESTLICHE HERBSTMUSIK mit dem Gemischten Chor Zufriedenheit Ost- kilver, Kinderchor Westerenger, Bläserkreis Hagedorn und Männerchor Kirchlengern
20.00 Uhr Lichtblick RENN, WENN DU KANNST
11.10. MONTAG
20.00 Uhr Lichtblick RENN, WENN DU KANNST
12.10. DIENSTAG
20.00 Uhr Lichtblick ROCKSTEADY - THE ROOTS OF REGGAE
13.10. MITTWOCH
20.00 Uhr Lichtblick ROCKSTEADY - THE ROOTS OF REGGAE
14.10. DONNERSTAG
12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 9
14.30 Uhr Sporthalle Gesamtschule SENIORENFEIER der Gemeinde Kirchlengern
15.10. FREITAG
20.00 Uhr Lichtblick KLEINE WUNDER IN ATHEN
16.10. SAMSTAG
20.00 Uhr Lichtblick ME TOO – WER WILL SCHON NORMAL SEIN?

17.10. SONNTAG
09.00 Uhr Rathaus WANDERUNG auf dem Sparkassenweg (5. Teil) Heimat- und Wanderverein Kirchlengern
15.00 Uhr Elsesportplatz FUSSBALL-BEZIRKSLIGA Herren: RW Kirchlengern - TuS Dielingen
20.00 Uhr Lichtblick ME TOO – WER WILL SCHON NORMAL SEIN?
18.10. MONTAG
20.00 Uhr Lichtblick ME TOO – WER WILL SCHON NORMAL SEIN?
19.10. DIENSTAG
20.00 Uhr Lichtblick KLEINE WUNDER IN ATHEN
20.10. MITTWOCH
20.00 Uhr Lichtblick KLEINE WUNDER IN ATHEN
21.10. DONNERSTAG
12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 9

UNSERE WINTERREIFEN

Ihr Sicherheitsanker bei Regen, Eis und Schnee

Semperit

Speet-Gripp

195/65 R15 91T
Stück nur Euro

59,95 ohne Montage und Fahrt

Nutzen Sie unseren Einlagerungs-Service für Ihre Sommerreifen.

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT

Sczesni
GmbH & Co.KG

Kirchlengern
Im Obrock 41
Tel. 0 52 23 / 7 46 65

22.10. FREITAG
09.30 Uhr AWO-Begegnungszentrum FREITAGSFRÜHSTÜCK + VORTRAG "Die Polizei, dein Freund und Helfer", Veranstalter: AWO Südlengern
19.00 Uhr Volkeninghaus MILLIONENSTÜCK VOM HANS IM GLÜCK Aufführung der Theatergruppe Südlengern
20.00 Uhr Lichtblick THE DOORS WHEN YOU'RE STRANGE
23.10. SAMSTAG
18.00 Uhr Volkeninghaus MILLIONENSTÜCK VOM HANS IM GLÜCK Aufführung der Theatergruppe Südlengern
20.00 Uhr Lichtblick DAS KONZERT
24.10. SONNTAG
13.00 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN BEZIRKSLIGA 3 Herren: KSK Kirchlengern 3 – LTV Lippstadt 1
13.00 bis 18.00 Uhr Ortszentrum Kirchlengern VERKAUFSOFFENER SONNTAG UND KÜRBISZAUBER, Veranstalter: Kirchlengern Handel
16.00 Uhr Volkeninghaus MILLIONENSTÜCK VOM HANS IM GLÜCK Aufführung der Theatergruppe Südlengern
20.00 Uhr Lichtblick DAS KONZERT
25.10. MONTAG
19.30 Uhr Forum der Gesamtschule MAGDALENAS GARTEN Lesung mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten aus Italien mit der Autorin Stefanie Gerstenberger und dem Duo Romantico
20.00 Uhr Lichtblick DAS KONZERT
26.10. DIENSTAG
20.00 Uhr Lichtblick THE DOORS WHEN YOU'RE STRANGE
27.10. MITTWOCH
20.00 Uhr Lichtblick THE DOORS WHEN YOU'RE STRANGE
28.10. DONNERSTAG
12.00 bis 13.30 Uhr Ev. Gemeindehaus MITTAGSTISCH Kirchlengern, Auf der Wehme 9
16.00 Uhr Altentagesstätte Kirchlengern INFO & KLÖNNACHMITTAG Heimat- u. Wanderverein Kirchlengern
29.10. FREITAG
19.00 Uhr Volkeninghaus MILLIONENSTÜCK VOM HANS IM GLÜCK Aufführung der Theatergruppe Südlengern
20.00 Uhr Lichtblick MADEMOISELLE CHAMBON
20.00 Uhr Kolpingheim VORTRAG "Das morgenländische Schisma: Ursachen und Folgen der Trennung zwischen östlich-orthodoxen Kirchen und der römisch-katholischen Kirche" (Pastor Bruno Möller), Auf dem Acker 20

30.10. SAMSTAG
11 bis 21 Uhr Turnhalle Klosterbauerschaft JUNGGEFLÜGELSCHAU und Gemeindejugendschau RGZV Klosterbauerschaft
15.00 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL-BEZIRKSLIGA C-Junioren: RW Kirchlengern - SC Herford
18.00 Uhr Volkeninghaus MILLIONENSTÜCK VOM HANS IM GLÜCK Aufführung der Theatergruppe Südlengern
20.00 Uhr Lichtblick INCEPTION
31.10. SONNTAG
07.30 Uhr Rathaus WANDERUNG zum Thomsmarkt in Vechta mit dem Heimat- und Wanderverein Kirchlengern
09.00 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN WN-LIGA Herren: KSK Kirchlengern 2 – KV Gütersloh-Rheda
9 bis 21 Uhr Turnhalle Klosterbauerschaft JUNGGEFLÜGELSCHAU und Gemeindejugendschau RGZV Klosterbauerschaft
11.00 Uhr Sportplatz Friedenstal FUSSBALL-BEZIRKSLIGA B-Junioren: RW Kirchlengern - VfL Theesen II
11.00 bis 17.00 Uhr Feuerwehrmuseum Das Feuerwehrmuseum in der Häverstraße 188 zeigt eine Vielzahl außergewöhnlicher Exponate der Feuerwehrgeschichte. Tel.: 05223/73792
12.00 Uhr Gaststätte Bohne SPORTKEGELN BEZIRKSKLASSE 5 Herren: KSK Kirchlengern 4 – SKC Greste 3
15.00 Uhr Elsesportplatz FUSSBALL-BEZIRKSLIGA Herren: RW Kirchlengern - SV Hausberge
16.00 Uhr Volkeninghaus MILLIONENSTÜCK VOM HANS IM GLÜCK Aufführung der Theatergruppe Südlengern
17.00 Uhr Lichtblick INCEPTION
18.00 Uhr Sporthalle Gesamtschule BASKETBALL-BEZIRKSLIGA Damen: RW Kirchlengern - DJK Rheda
20.00 Uhr Lichtblick INCEPTION



NOTRUF!
Polizei 110
Feuerwehr 112

Feuerwehr-Kreisleitstelle,
Tel. 05223 / 99 110
Polizei, Tel. 05223 / 187-0
Lukas-Krankenhaus Bünde,
Hindenburgstraße 56,
Tel. 05223 / 16 70
Krankentransport Herford,
24 Stunden, Tel. 05221 / 107 77
EWB, Energie- u. Wasserversorgung Bünde, Störungsannahme,
Tel. 05223 / 96 71 00
E.on Westfalen-Weser,
Störungsannahme,
Tel. 0180 – 222 0 122
Bauhof Kirchlingern,
Abwasserstörungsbereitschaft
Tel. 0171 / 642 39 39

Diakoniestation Kirchlingern / Löhne-Nord, Häverstraße 80,
Tel. 05223 / 7 37 66
Gleichstellungsstelle Kirchlingern
Tel. 05223 / 75 73 122
Allgemeiner Sozialer Dienst
Außenstelle Kirchlingern
In der Mark 35
Tel. 05223 / 760 207 u. 760 20
AWO-Gemeindeverband Kirchlingern, Manfred Schläger,
In den Dören 4, Tel. 05223/73711
AWO-Ortsverein Stift Quernheim,
Klosterbauerschaft-Rehmerloh,
Manfred Schläger, In den Dören 4,
Tel. 05223 / 7 37 11
AWO-Ortsverein Kirchlingern,
Dieter Stüwe, Espelweg 54,
Tel. 05223 / 7 32 65
AWO-Ortsverein Südlingern,
Jürgen Griese, In der Ort 2,
Tel. 05223 / 8 50 52
Beratung für Spielabhängige,
Tel. 05221 / 5 99 80.

MobilAgenten, Berater für Bus und Bahn, Hans Westerhold,
Tel. 05223 / 79 17 57
Im Verhinderungsfall:
Tel. 05224 / 97 80 60
Verbraucherzentrale NRW
Mo u. Di 9-13 und 14-17 Uhr,
Do 9-13 u. 14-19 Uhr, Bielefeld
Herforder Str. 33, Tel. 0521/66936

TAXI BECKMANN
05223-
76330
Stadt-, Fern- sowie
Kranken-, Dialyse- und
Rollstuhlfahrten

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs, Gruppe Bünde,
Inge Nolte, Klinkstr. 45, Bünde.
Tel. 05223 / 1 06 68
ILCO, Deutsche Vereinigung der Stomaträger, Tel. 05221 / 1024478
Lebenshilfe Lübbecke,
Tel. 05741 / 3 40 00
Rolli-Club Rollstuhl-SHG,
Tel. 05223 / 4 33 64
SHG Frauen in Trennungs- und Scheidungssituationen,
Tel. 05223 / 7 12 83
SHG Morbus Crohn,
Tel. 05223 / 4 15 38
SHG Stebke, Selbsthilfegruppe Familien mit behinderten Kindern,
Tel. 05223 / 7 55 84 u. 52 25 12
SHG für Atemwegs- und Lungenkranke, Gisela Hillebrand,
Tel. 05221 / 69 06 79

IMPRESSUM:
Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Gemeinde Kirchlingern vertreten
durch den Bürgermeister
Rüdiger Meier
Rathausplatz 1, Kirchlingern
Tel.: 05223 7573-0
Fax: 05223 7573-19
info@kirchlingern.de
Die Gemeinde Kirchlingern ist
eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten
durch den Bürgermeister Rüdiger Meier.

Redaktion und verantwortlich für
den Anzeigenteil, Layout und Satz
Andrea Wilmsmann
AW-Werbeservice
Albert-Schweitzer-Str. 96
32257 Bünde
Telefon: 05223 90 47 93
Telefon: 05223 65 99 848
info@elsestifte.de
www.elsestifte.de

Verantwortlich für den
Anzeigenteil ist der jeweilige
Inserent. Programminformationen
werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die
Richtigkeit der Informationen
kann nicht übernommen werden.
Veranstaltungshinweise müssen
der Redaktion spätestens bis zum
15. des Vormonats schriftlich
vorliegen. Urheberrechte für
Beiträge, Fotografien, Zeichnungen
und Anzeigenentwürfe
bleiben beim Verlag bzw. bei den
Autoren. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte und
Vorlagen kann keine Garantie
übernommen werden. Die
Redaktion kann diese abändern.
Veranstalter und Vereine, die
honorarpflichtige Fotos an die
Redaktion übergeben, sind für die
Forderungen selbst verantwortlich.
Überschriften und
Einleitungen werden von der
Redaktion gesetzt. Die Elsestifte
erscheinen monatlich und werden
kostenlos an alle Haushalte in
Kirchlingern verteilt.
Auflage: 8.200 Exemplare

Hair & Flair

Friseur • Gerda Freytag

Eschweg 46 • Kirchlingern • Tel. 6 522 236

Montag - Freitag 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8 - 15 Uhr
Anmeldung erwünscht

Gift-Notruf, Gifteinformations-
zentrale Bonn, Tel. 0228 / 192 40
Psychozialer Krisendienst,
Tel. 05221 / 131 608
Frauenhaus, Tel. 05221 / 2 38 83
Frauenberatungsstelle Herford e.V.
Tel. 05221 / 144 365
Femina Vita Mädchenhaus Herford e.V., Tel. 05221 / 506 22

Weißer Ring
Hilfe für Kriminalitätsoffer
Ernst-August Brune
Tel. 05223 / 7934555
Deutsches Rotes Kreuz, Bereitschaft Kirchlingern,
Erika Klute, Westerfeldweg 114,
Tel. 05223 / 7 35 93
Alzheimer Angehörigen Selbsthilfegruppe, Karin Alex,
Feldstraße 69, Hiddenhausen,
Tel. 05221 / 6 67 18.
Arbeitskreis Blutspende,
Christa Sewing, Stiftstr. 163,
Tel. 05223 / 7 22 52.
Blaues Kreuz Hagedorn,
Lothar Peitzmann, Waltgeristr. 16,
32049 Herford, Tel. 05221/8 09 30.
Deutsche Rheuma-Liga,
Info, Tel. 05223 / 94 30 55
Krebsberatungsstelle Herford,
Tel. 05221 / 94 26 05
SHG Prostatakrebs, Info
Udo Sanne, Tel. 05226 / 50 56
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Kirchlingern, Dirk Krüger,
Sudfeld 13, Löhne,
Tel. 05731 / 98 20 40

aufgetischt
der individuelle Partyservice
Inh. Jutta Kaminski
Im Dicken Bruch 18
32278 Kirchlingern
fon: 05744 - 4857
www.aufgetischt-partyservice.de

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche u. Kinder,
Tel. 05221/ 131 638
Telefonseelsorge,
rund um die Uhr kostenfrei,
Tel. 0800 – 111 0 111 (ev.)
Tel. 0800 – 111 0 222 (kath.)
Elterntelefon kostenfrei,
Tel. 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon
kostenfrei, Tel. 0800 / 111 0 333
Beratung für Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution,
Tel. 05221 / 84 02 00

STB
Glas- und
Gebäudereinigung
05223/ 98 59 123
365 Tage
im Jahr für Sie da!
Klosterbauerschafter Str. 200
32278 Kirchlingern

Sozialverband Deutschland (SoVD),
Ortsverband Kirchlingern
Gunda Grabowski, Eibenweg 16,
Tel. 05223 / 7 16 41
Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Stift Quernheim,
Marianne Schiefelbein,
Stiftstr. 50, Tel. 05223 / 7 10 36
Tierschutzverein Herford,
Tel. 05223 / 160 99
Tierheim Ahle, Tel. 05223 / 689 576

HEER
Dienstleistungen
für Haus, Hof & Garten
Wiesenkampstraße 7
32278 Kirchlingern
heer-gartenbau@t-online.de
Telefon: 05223 65 30 965
Mobil: 0172 630 46 21



Druck:
kirchner x print.media
Spradower Weg 100
32278 Kirchlingern



ZENTRALE NOTFALLPRAXIS VICTORIASTR. 19, BÜNDE

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten: **05223 / 1 92 92**
Samstag und Sonntag 8-20 Uhr
Mittwoch 13-20 Uhr (auch in der Nacht bei Problemen ärztlicher Hilfe und Beratung)

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST TEL. 05223 - 82 97 97

KINDERARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen: Tel.: **05223 / 192 92**

HALS-NASEN-OHRENARZT

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

02.10., 03.10., 06.10.

Herr Neufeld, Herford
Tel. 05221 / 342 842

09.10., 10.1., 13.10.

Dr. med. Schleinig,
Bad Oeynhaus
Tel. 05731 / 2 28 28

16.10., 17.10., 20.10.

Herr Krähe, Löhne
Tel. 05732 / 1 67 05

23.10., 24.10., 27.10.

Herr Teichrieb, Bad Oeynhaus
Tel. 05731 / 2 21 00

30.10., 31.10.

Herr Niewöhner, Löhne
Tel. 0 57 32 / 1 67 05

GYNÄKOLOGIE

Fachärztlicher Notfalldienst bei akuten Beschwerden in Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr sowie an Feiertagen.
Tel. **0160 / 96 95 66 92**

AUGENARZT

Den diensthabenden Arzt bitte bei der Zentralen Notfallpraxis erfragen. Tel. **05223 / 192 92**

NOTDIENSTBEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Die Bereitschaft der Apotheken dient der Sicherstellung der Arzneimittelversorgung in Notfällen. Sie wird vom Apotheker über die reguläre Dienstzeit hinaus geleistet. Wir bitten Sie daher, die Notdienstbereitschaft abends ab 22 Uhr und am Wochenende sowie in der Zeit von 13 bis 15 Uhr **nur in echten Notfällen** in Anspruch zu nehmen.

01.10. Lortzing-Apotheke,
Fahrenkampstr. 50, Bünde,
Tel. 05223 / 26 77

02.10. Markt-Apotheke,
Marktstr. 1, Bünde,
Tel. 05223 / 20 86

03.10. Adler-Apotheke
Auf dem Brink 1-3, Rödingh.,
Tel. 05746 / 9 39 20
Bad Apotheke,
Herforder Str. 74, B. Oeynh.
Tel. 05731 / 2 82 50

04.10. Apotheke am Fiemer,
Fiemerstr. 2, Kirchlegern,
Tel. 05223 / 76 18 28

05.10. Einhorn-Apotheke,
Bismarckstr. 6, Bünde,
Tel. 05223 / 1 43 85

06.10. Doberg-Apotheke,
Max-Planck-Str. 39, Bünde
Tel. 05223 / 1 05 44

07.10. Punkt-Apotheke City-
Passage, Eschstr. 42, Bünde,
Tel. 05223 / 17 90 79

08.10. Pegasus-Apotheke,
Wiehenstr. 31, Bünde
Tel. 05223 / 4 12 11

09.10. Mühlen-Apotheke,
Holzhauser Str. 8, Bünde,
Tel. 05223 / 49 83 13

10.10. Glocken-Apotheke,
Kirchstr. 9, Bünde-Holsen
Tel. 05223 / 68 95 05

11.10. Löwen-Apotheke,
Neuer Markt 8, Kirchlegern
Tel. 05223 / 7 12 80

12.10. Apotheke i. Marktkauf
Wilhelmstr. 10-28, Bünde
Tel. 05223 / 57 42 01

13.10. Neue Apotheke
Bruchmühlen, Kilverstr. 169,
Rödingh., Tel. 05226 / 98 22 22
Süd-Apotheke,
Detmolder Str. 43, Bad Oeynh.
Tel. 05731 / 9 23 35

14.10. Apotheke am
Goetheplatz, Sedanstr. 1,

15.10. Alte Apotheke,
Eschstr. 16, Bünde,
Tel. 05223 / 31 56

16.10. Einhorn-Apotheke,
Bismarckstr. 6, Bünde,
Tel. 05223 / 1 43 85

17.10. Bären-Apotheke,
Bahnhofstr. 34, Bünde,
Tel. 05223 / 26 30

18.10. Stifts-Apotheke,
Stiftstr. 72, Kirchlegern,
Tel. 05223 / 76 18 18

24.10. Einhorn-Apotheke,
Bismarckstr. 6, Bünde,
Tel. 05223 / 1 43 85

25.10. Doberg-Apotheke,
Max-Planck-Str. 39, Bünde
Tel. 05223 / 1 05 44

26.10. Punkt-Apotheke City-
Passage, Eschstr. 42, Bünde,
Tel. 05223 / 17 90 79

27.10. Mühlen-Apotheke,
Holzhauser Str. 8, Bünde,
Tel. 05223 / 49 83 13

Apotheke am Fiemer



Ralf Gießmann

Kirchlegern

Fiemerstraße 2

Tel. (0 52 23) 76 18 28

Fax (0 52 23) 76 18 27



Immer gut beraten!

19.10. Lortzing-Apotheke,
Fahrenkampstr. 50, Bünde,
Tel. 05223 / 26 77

20.10. Markt-Apotheke,
Marktstr. 1, Bünde,
Tel. 05223 / 20 86

21.10. Adler-Apotheke
Auf dem Brink 1-3, Rödingh.,
Tel. 05746 / 9 39 20
Apotheke an der Post,
Kaiserstr. 10, Bad Oeynh.,
Tel. 0 57 31 / 2 99 99

22.10. Apotheke am Fiemer,
Fiemerstr. 2, Kirchlegern,
Tel. 05223 / 76 18 28

23.10. Apotheke am Fiemer,
Fiemerstr. 2, Kirchlegern,
Tel. 05223 / 76 18 28

28.10. Glocken-Apotheke,
Kirchstr. 9, Bünde-Holsen
Tel. 05223 / 68 95 05

29.10. Löwen-Apotheke,
Neuer Markt 8, Kirchlegern
Tel. 05223 / 7 12 80

30.10. Apotheke i. Marktkauf
Wilhelmstr. 10-28, Bünde
Tel. 05223 / 57 42 01

31.10. Neue Apotheke
Bruchmühlen, Kilverstr. 169,
Rödingh., Tel. 05226 / 98 22 22
Mühlen-Apotheke, Alter
Rehmer Weg 72, Bad Oeynh.
Tel. 0 57 31 / 2 03 40

01.11. Apotheke am
Goetheplatz, Sedanstr. 1,
Bünde, Tel. 05223 / 1 39 00

